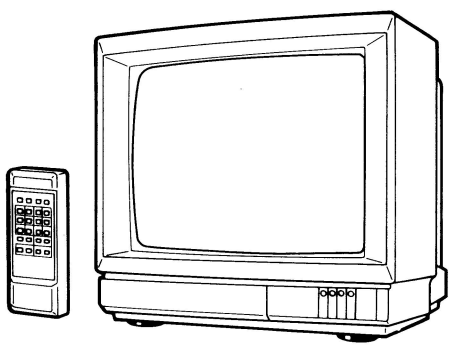
JVC

SERVICE-HANDBUCH

36 cm (14") FARBFERNSEHGERÄT

C-1480EG

CHASSIS-KONFIGURATION
BX-II



INHALTSVERZEICHNIS

- SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 2
- MERKMALE 3
- FUNKTIONEN 3
- TECHNISCHE INFORMATION 5
- SPEZIFISCHE SERVICE-ANWEISUNGEN 6
- SERVICE-EINSTELLUNGEN 8
- ERSATZTEILE-LISTE 15

* SCHALTSCHEMA (ANHANG)

TECHNISCHE DATEN

Punkt	Werte	Punkt	Werte
Abmessungen	37,0×37,8×34,1 cm (B×T×H)	Zwischenfrequenz	
Gewicht	10,2 kg	Video-ZF-Träger	38,9 MHz
Fernseh- und Farbsystem		Ton-ZF-Träger	33,4 MHz (5,5 MHz)
TV-Hochfrequenzsystem	CCIR B/G	Farb-Hilfsträger	PAL: 4,43 MHz; SECAM: 4,40625 MHz, 4,25 MHz
Farbsystem	PAL/SECAM		
Empfangskanäle und Frequenzen		ANT-Eingangsimpedanz	75 Ohm assymetrisch
		Betriebsstrom	220V AC, 50 Hz
VHF-Kanäle (VL)	47 MHz~68 MHz	Leistungsaufnahme	70W (max.)/50W (Durchschnitt)
(VH)	174 MHz~230 MHz	Bildröhre	36 cm (14") In-line Type
UHF-Kanäle	470 MHz~862 MHz	Sichtbare Bildgröße	21,1×28,1 cm (H×B)
CATV-Empfangskanäle und Frequenzen		Hochspannung	24 kV ±1 kV (bei Null-Strahlstrom)
		Lautsprecher	8 cm runder Typ, 8 Ω
VL-Kanäle	68 MHz~89 MHz	Audioausgang	2W (Effektivausgang)
VH-Kanäle	104 MHz~174 MHz 230 MHz~300 MHz		3W (Musikleistung)
		Röhre	1
		IC	12 (für TV), 1 (für Fernbedienung)
		Transistoren	45 (für TV), 6 (für Fernbedienung)

(Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten)

COPYRIGHT © 1989 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

No.50246
Aug. 1989

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. Dieses Fernsehgerät enthält besondere Bauteile, Schaltungen und elektrische Bauteile zur Gewährleistung der Betriebssicherheit. Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit dürfen keine Änderungen der Konstruktion ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Ersatzteile müssen genau den ausgetauschten Teilen entsprechen. Service ist nur von qualifizierten Fachleuten vorzunehmen.
2. Konstruktionelle oder schaltungstechnische Änderungen an dem Gerät dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Vornahme derartiger Änderungen erlischt die Garantie des Herstellers und der Hersteller ist nicht für dadurch auftretende Verletzungen oder Sachschäden verantwortlich.
3. Viele elektrische und mechanische Bauteil dieses Gerätes besitzen besondere sicherheitstechnische Eigenschaften. Diese Eigenschaften sind in vielen Fällen nicht visuell wahrnehmbar und die Schutzeigenschaften werden nicht notwendigerweise bei Austausch mit Bauteilen für höhere Spannung, Leistung u. dgl. aufrechterhalten. Ersatzteile welche diese besonderen Schutzeigenschaften besitzen, sind in der Ersatzteilliste besonders gekennzeichnet. **Elektrische Bauteile mit solchen Schutzeigenschaften sind durch Schraffierung in den schematischen Darstellungen und durch das Zeichen (⚠) in der Ersatzteilliste des Service-Handbuches erkenntlich.** Die Verwendung von Ersatzteilen welche nicht die gleichen Schutzeigenschaften wie die empfohlenen Ersatzteile haben, kann zu elektrischen Schlägen, Feuer oder anderen Gefahren führen.
4. **Bei der Reparatur niemals die unter Spannung stehende Seite oder die neutrale Erdung mit der Masseseite (Erdung) des Gerätes kurzschließen.**
   Die Stromversorgungskreise mancher Modelle unterscheiden sich im Masseanschluß (Erdung). Die Masseanschlüsse (Erdung) an der spannungsführenden Seite LIVE (⊥) GND, der neutralen Seite NEUTRAL (⏚) GND und dem Masseanschluß EARTH (⏚) GND unterscheiden sich etwas bei den verschiedenen Modellen. Niemals die LIVE GND Seite und die NEUTRAL GND Seite oder EARTH GND Seite kurzschließen und die Messung niemals mit einem Meßgerät (Oszilloskop usw.) gleichzeitig an der LIVE GND SEITE und der NEUTRAL GND oder EARTH GND Seite vornehmen.
   Falls die obigen Anweisungen nicht beachtet werden, können die Sicherung oder andere Teile durchbrennen.
5. Falls Reparaturen an einem Chassis ausgeführt wurden, dann sollte die B_1 Einstellung kontrolliert und ggf. eingestellt werden (siehe unter "**Einstellung der B_1 Stromversorgung**").
6. Die für die Bildröhre bestimmte Hochspannung, muß der im Service-Handbuch festgelegten Hochspannung entsprechen. Übergroße Hochspannung kann zu Röntgenstrahlenemission, Funkenbogen und möglicherweise Beschädigung von Bauteilen führen. Aus diesem Grund ist Betrieb unter übergroßer Hochspannung auf das Minimum zu beschränken oder gänzlich zu verhindern. Bei Auftreten von starker Lichtbogenbildung ist die Wechselstromversorgung sofort abzuschalten und die Ursache durch visuelle Inspektion festzustellen (unrichtiger Einbau, Risse oder Schmelzen der Hochspannungsisolation, schlechte Lötverbindungen, usw.). Zur Aufrechterhaltung des richtigen Minimumpegels weicher Röntgenstrahlenemission, müssen die Hochspannungsbauteile einschließlich der Bildröhre durch genau die gleichen Teile oder durch vom Hersteller des Fernsehgerätes zugelassene Alternativteile ausgetauscht werden.
7. Prüfen Sie die Hochspannung nicht durch Ziehen eines Lichtbogens. Verwenden Sie ein Hochspannungsmeßgerät oder eine Hochspannungssonde mit Röhrenvoltmeter. Entladen Sie die Bildröhre durch Anschluß einer Klemmenleitung an die Erde und durch einen 10 kOhm, 2 W Widerstand an der Anodenknopf, bevor Sie das Meßgerät anschließen.
8. Wenn Service erforderlich ist, muß die ursprüngliche Leitungslänge eingehalten werden. Besonders im Hochspannungsteil muß auf richtige Leitungslänge geachtet werden. Verwenden Sie immer die vom Hersteller empfohlenen Ersatzteile.
9. **Isolationsprüfung**
   (Berührungsschutz)
   Nach dem Zusammenbau des Gerätes ist eine Isolationsprüfung an den blanken freiliegenden Metallteilen des Gehäuses (Antennenklemmen, Video/Audio-Ein- und Ausgänge, Reglerknöpfe, Schraubenknöpfe, Ohrhörerbuchse, Bedienelementwellen usw.) vorzunehmen, damit sichergestellt ist, daß das Gerät ohne Gefahr von elektrischen Schäden betrieben werden kann.
   (1) **Prüfung der dielektrischen Durchschlagfestigkeit**
   Die Isolation zwischen dem Netzteil und die dem Benutzer zugänglichen Metallteile, insbesondere freiliegende Metallteile mit Rückleitung zum Chassis, sollte einer Wechselstromspannung (Effektivspannung) von 3000 V für die Dauer einer Sekunde widerstehen.
   (. . . . . einer Wechselstromspannung von 1100 V (Effektivspannung) bei einem für 120 V ausgelegtem Gerät und einer Wechselstromspannung von 3000 V (Effektivspannung) bei einem für 200 V oder mehr ausgelegtem Gerät für die Dauer einer Sekunde widerstehen.)
   Diese Prüfung erfordert Prüfeinrichtungen, die nicht in jedem Servicebetrieb zu finden sind.
   (2) **Kriechstromprüfung**
   Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine Steckdose (verwenden Sie keinen Leitungsisolationstrafo während dieser Prüfung). Messen Sie mit einem Kriechstrom-Meßgerät den Kriechstrom von jedem freiliegenden Metallteil des Gehäuses, besonders von Metallteilen, welche eine Rückleitung zum Chassis haben, zu einer guten Erdung (Wasserrohr usw.). Evtl. Kriechstrom darf 0,5 mA nicht überschreiten.
   - Alternative Prüfmethode
     Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine Steckdose (verwenden Sie keinen Leitungsisolationstrafo während dieser Prüfung). Verwenden Sie ein Wechselstrom-Voltmeter mit 1000 Ohm pro Volt oder besserer Empfindlichkeit auf folgende Weise. Schließen Sie einen 1500 Ohm, 10 W Widerstand mit einem parallelen 0,15 µF Wechselstrom-Kondensator zwischen einem freiliegenden Metallteil und guter Erdung (Wasserrohr usw.) an.
     Messen Sie die Wechselstromspannung über den Widerstand mit einem Wechselstrom-Voltmeter.
     Legen Sie den Widerstandsanschluß an jedes freiliegende Metallteil mit Rückleitung zum Chassis an und messen Sie die Wechselstromspannung über den Widerstand. Drehen Sie nun den Stecker in der Wechselstromsteckdose und wiederholen Sie jede Messung. Die gemessenen Spannungen dürfen nicht 0,35 V Wechselstrom (Effektivspannung) übersteigen. Dies entspricht 0,5 mA Wechselstrom (Effektivspannung).

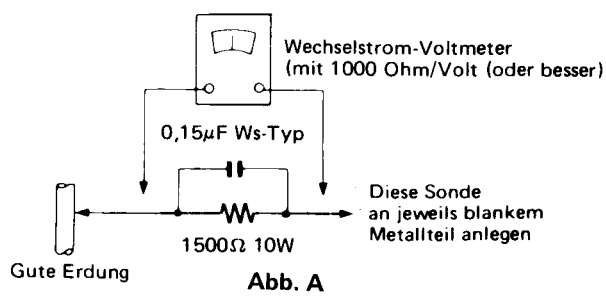


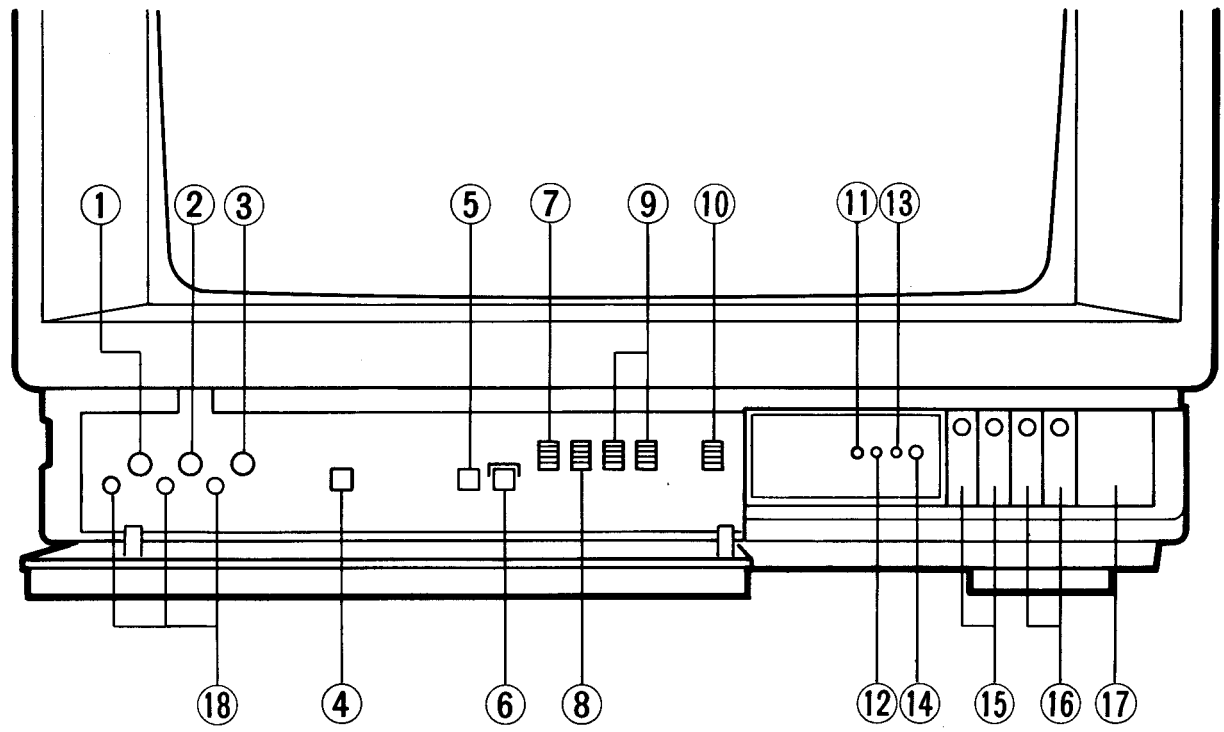
Abb. A

MERKMALE

- Die Nebenbetriebsstromschaltung wurde eliminiert, indem die Hauptschaltstromstufe zur Lieferung von 12-V-Betriebsstrom für den Mikrocomputer und -30-V-Betriebsstrom für die Speicherschaltung verwendet wird.
- Die Bildfangregler V.HOLD und H.HOLD konnten weggelassen werden, indem ein IC mit eingebauter Ablenkschaltung verwendet wird, der die Countdown-Methode für V./H.HOLD anwendet.
- Neu eingebaut ist ein Ausschalt-Timer mit einer maximalen Zeiteinstellung von 2 Stunden in 30-Minuten-Schritten und Restzeitanzeige.
- Ein Einschalt-Timer bietet maximal 24-Stunden-Einstellung in 1-Stunden-Schritten sowie Restzeitanzeige.
- Eine Multifunktions-Fernbedienung ermöglicht Fernsteuerung von vielen der Funktionen des Fernsehers.
- Verwendung von Modul-Platinen mit stark vereinfachter Schaltungsstruktur.
- Automatische Suchschaltung in der Kanalwahlstufe.

FUNKTIONEN

FRONTANSICHT



① Farbregler
② Helligkeitsregler
③ Kontrastregler
④ P/S AUTO/SECAM Taste
⑤ SKEW (Ein/Aus) Taste
⑥ Suchlauf (Ein/Aus) Taste
⑦ Speichern-Taste
⑧ Auto-Suchlauf-Taste
⑨ Kanalwahl (+/−) Taste
⑩ Netzschalter
⑪ Auto-Suchlauf-Anzeige
⑫ Einschaltzeit-Anzeige
⑬ Ausschaltzeit-Anzeige
⑭ Netzanzeige
⑮ Kanal (+/−) Taste
⑯ Lautstärke (+/−) Taste
⑰ Hauptnetzschalter
⑱ Service-Einstellregler

KANALVORWAHL

1. Die PRESET-Taste auf "ON" stellen, um die Betriebsart Kanalvorwahl einzustellen.

2. Den Farbsystemschalter nach Bedarf auf P/S AUTO oder SECAM einstellen.

3. Die Kanalnummer zwischen "0" und "29" mit den Kanaltasten (−/+) an der Vorderseite oder mit den Zifferntasten am Fernbedienungsteil einstellen.

4. Einen zu speichern gewünschten Sender einstellen.

   (A) Sendereinstellung mit der AUTO SEARCH Taste.

   - Die Taste AUTO SEARCH drücken.
     Die AUTO SEARCH Anzeige leuchtet auf, und der Suchlauf beginnt automatisch von der momentan eingestellten Frequenz ab nach oben. Wenn ein Sendesignal gefunden wird, stoppt der Suchlauf, und die Anzeige AUTO SEARCH erlischt. Wenn der Suchlauf erneut forgesetzt werden soll, die Taste AUTO SEARCH erneut drücken. Wenn die Taste AUTO SEARCH während des Suchlaufs gedrückt wird, wird dieser abgebrochen.

   Hinweis:
   Wenn das Signal des gewünschten Senders schwach ist, kann es sein, daß der AUTO SEARCH Suchlauf nicht bei Erreichen des Senders stoppt. In diesem Fall den Sender mit den Tasten TUNING (−/+) einstellen.

   (B) Sendereinstellung mit den TUNING (−/+) Tasten.

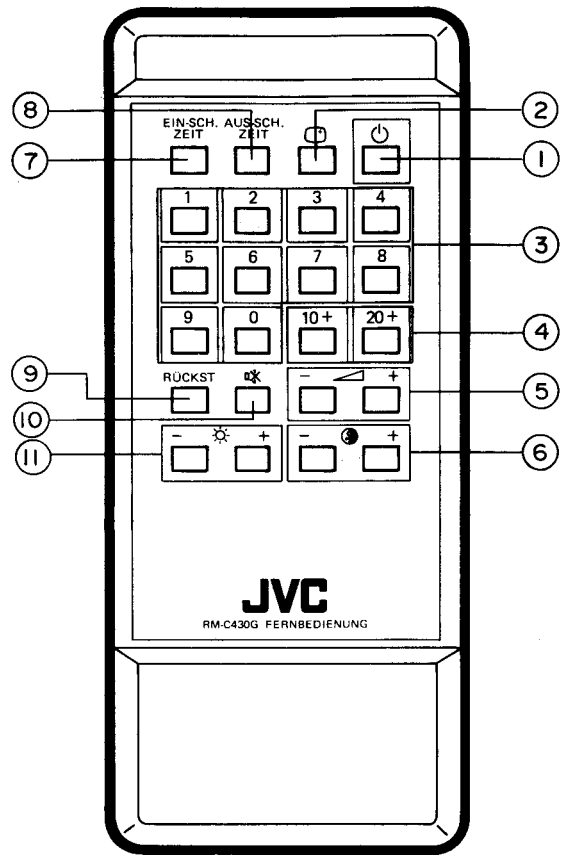
   - Drücken Sie die TUNING (−/+) Taste, um manuell einen gewünschten Sender einzustellen. Durch Drücken von "+" wird die Empfangsfrequenz höher und durch Drücken von "−" niedriger eingestellt.

5. Die Taste MEMORY drücken, um den Sender abzuspeichern (Kanalnummer). Die Kanalnummer blinkt einmal, um anzuzeigen, daß der Sender in der Kanalposition gespeichert ist.

6. Die Schritte 2. bis 5. wiederholen, um bis zu 30 weitere Sender zu speichern.

7. Die PRESET Taste auf "OFF" stellen, um die Betriebsart Kanalvorwahl aufzuheben.

FERNSTEUERUNG

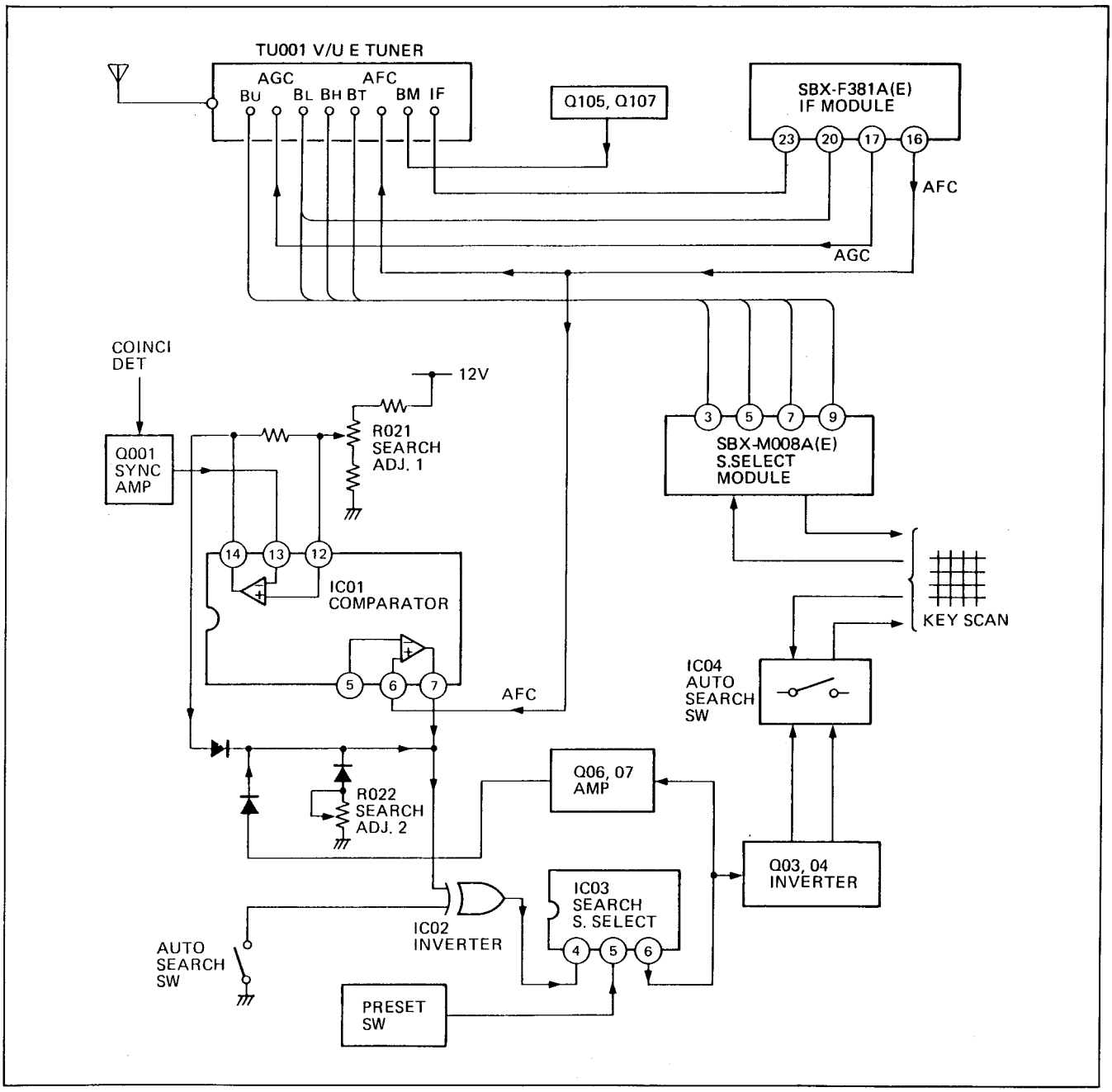


① Betriebstaste (TV)
② On-Screen-Taste
③ Kanaltaste
④ Kanaltasten (10+ und 20 +)
⑤ Lautstärketaste
⑥ Farbtaste
⑦ Einschalt-Timertaste
⑧ Ausschalt-Timertaste
⑨ Rückstelltaste
⑩ Dämpfungstaste
⑪ Helligkeitstaste

TECHNISCHE INFORMATION

SCHALTUNGSAUFBAU

• BLOCKDIAGRAMM



BETREFFEND AUTO SEARCH:

1. Eine AUTO SEARCH Schaltung wurde eingebaut, um kanalwahl mit variirender Geschwindigkeit entsprechend TTL zu ermöglichen.
2. Die Stufe AUTO SEARCH hat die folgende Schaltungsstruktur:
   a) Op-Amp mit Phasenkorrektur
   b) Exklusive OR Gatterschaltung
   c) Duplex J-K Flipflop-Schaltung
   d) Zweirichtungsschaltung

*** HINWEIS:**
Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere das Verändern der Hochspannung oder das Auswechseln des Bildröhrentyps, können dazu führen, daß eine Strahlung in erheblicher Stärke auftritt. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf infolgedessen nicht betrieben werden.

SPEZIFISCHE SERVICE-ANWEISUNGEN

DEMONTAGE

ABNEHMEN DER HINTEREN ABDECKUNG

1. Das Netzkabel abziehen und die sechs mit Ⓐ markierten Schrauben wie in Abb. A gezeigt entfernen.
- Beim Wiederanbau der Rückabdeckung vorsichtig nach innen drücken, nachdem die Haupt-PC-Platine in den hinteren Steckplatz gedrückt ist.

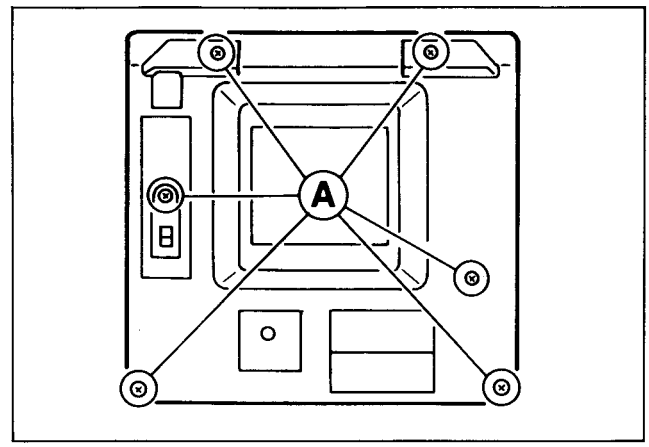


Abb. A

AUSBAUEN DER AUTO SEARCH UND LINE FILTER PLATINEN

- Nach dem Abnehmen der hinteren Abdeckung:

1. Wie in Abb. B gezeigt die Platinen AUTO SEARCH und LINE FILTER in Pfeilrichtung Ⓑ herausziehen.

AUSBAUEN DER HAUPT-PC-PLATINE

- Nach dem Abnehmen der hinteren Abdeckung:

1. Wie in Abb. B gezeigt die Haupt-PC-Platine in Pfeilrichtung Ⓐ herausziehen. (Wenn erforderlich, die Kabelklemme, Stecker etc. abnehmen.)

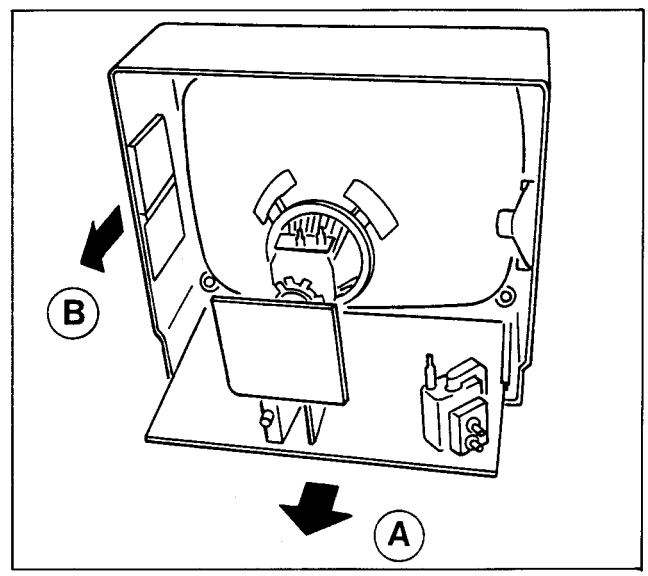


Abb. B

AUFSTELLUNGSBEISPIEL ZUM SERVICE

1. Wie in Abb. C gezeigt das Gerät zum Service aufstellen.
2. Wenn die Haupt-PC-Platine, die Neben-PC-Platine etc. entfernt sind, sollten Kabelklemme, Stecker, Erdungskabel etc., die ebenfalls abgenommen wurden, wieder an der richtigen Stelle angebracht werden, um richtigen Service durchführen zu können.
3. Sicherstellen, daß kein Kurzschluß bei leitenden Teilen vorliegt. Dann das Gerät mit einem Stück Pappe o.ä. isolieren, wenn erforderlich.
4. Wenn sichergestellt ist, daß kein Kurzschluß vorliegt oder ungewünschte Teile im Gerät liegen, den Strom einschalten.
- Bei Prüfungen am eingeschalteten Gerät immer sicherstellen, daß der Erdungsdraht der Bildröhre an die CRT-Steckerplatine und die MAIN P.C. Platine angeschlossen ist.

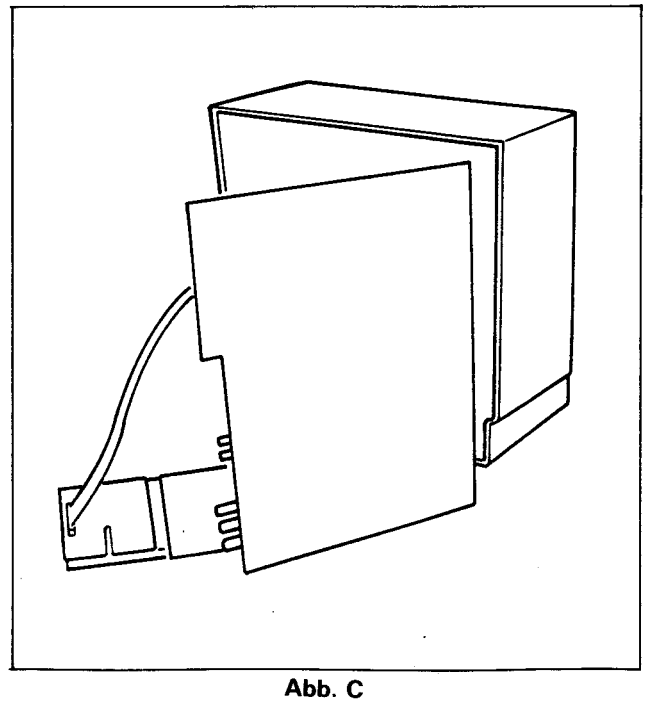


Abb. C

KABELKLEMMEN UND KABELSCHELLEN

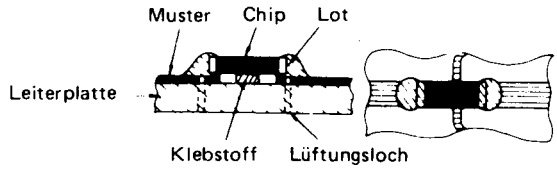
1. Immer Kabel festklemmen.
2. Niemals Kabelschellen von zusammengeklemmten Kabeln entfernen. Sollte eine aus Versehen entfernt werden, immer die Kabel mit einer neuen Schelle zusammenschließen.

AUSBAU FÜR SERVICE-ARBEITEN

* **BEI BESTIMMTEN MODELLEN WERDEN KEINE CHIPS VERWENDET. AUF DIE BESCHREIBUNGEN AUF DIESER SEITE IST NUR DANN BEZUG ZU NEHMEN, WENN AN MIT CHIPS BESTÜCKTEN MODELLEN GEARBEITET WIRD.**
* Die Auswechslung des Chips auf einer Leiterplatte kann auf folgende Weise ohne weiteres vorgenommen werden.

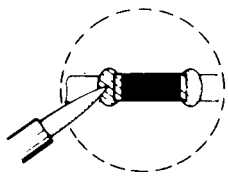
1 Montierter Zustand

(Widerstand . Kondensator)

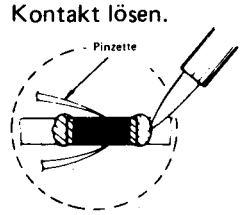


2 Ausbau des Chips

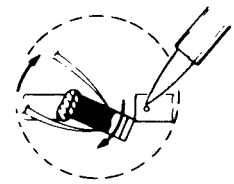
(1) Eines der gelöteten Kontakte lösen.



(2) Den Chip mit einer Pinzette halten und den anderen Kontakt lösen.



(3) Den Chip vom Klebstoff mit Hilfe der Pinzette freimachen.

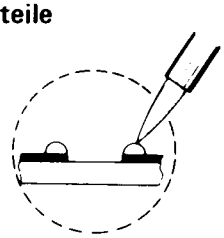


3 Vorwärmen und Löten der Chip-Bestandteile

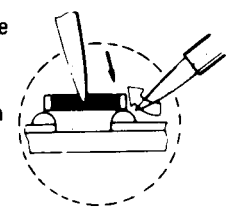
Sichergehen, daß die Chip-Bestandteile (außer dem Transistor), und besonders der Kondensator vor dem Löten mit heißer Luft bei ca. 150°C (ein Haartrockner o.ä. kann verwendet werden) für ungefähr 2 Minuten vorgewärmt wird. Dann sofort mit einem 30W-Löteisen löten.

4 Auswechseln der Chip-Bestandteile

(1) Zuerst Lot auf die Leiterplatte auftragen.

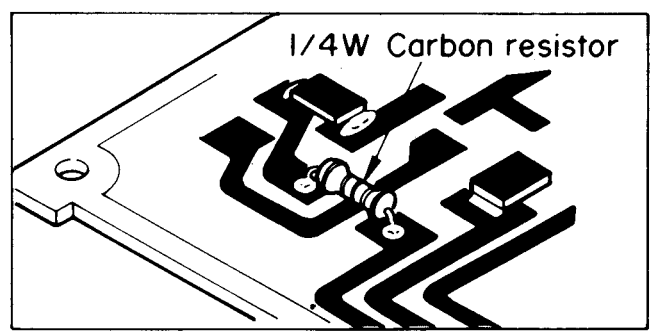


(2) Den Chip mit einer Pinzette halten und an seinen Platz löten; der Lötkolben wird dabei bei einem Winkel von 45° gehalten.



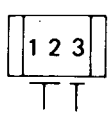
■ Gesonderte Teile können ersatzweise montiert werden, wie in der Abbildung rechts gezeigt.
Die Montage kann auch vorgenommen werden, indem die Drähte von der Vorderseite der Leiterplatte durch die Chip-Lötlöcher geführt werden.
Die Ersatzteile sind wie folgt.

- Chip-Metallglasurschicht-Widerstand
  → Kohlewiderstand 1/4 W ±5%
- Chip-Keramikkondensator
  → Keramikkondensator 50V ±5%



■ **Decodieren der Chip-Bestandteil-Konstant-Terme**

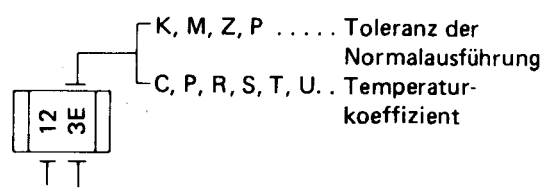
< Chip-Metallglasurschicht-Widerstand >



Konstant-Term: Multiplikator

$12 \times 10^3 = 12000\Omega$
$= 12k\Omega$

< Chip-Keramikkondensator >



Konstant-Term: Multiplikator

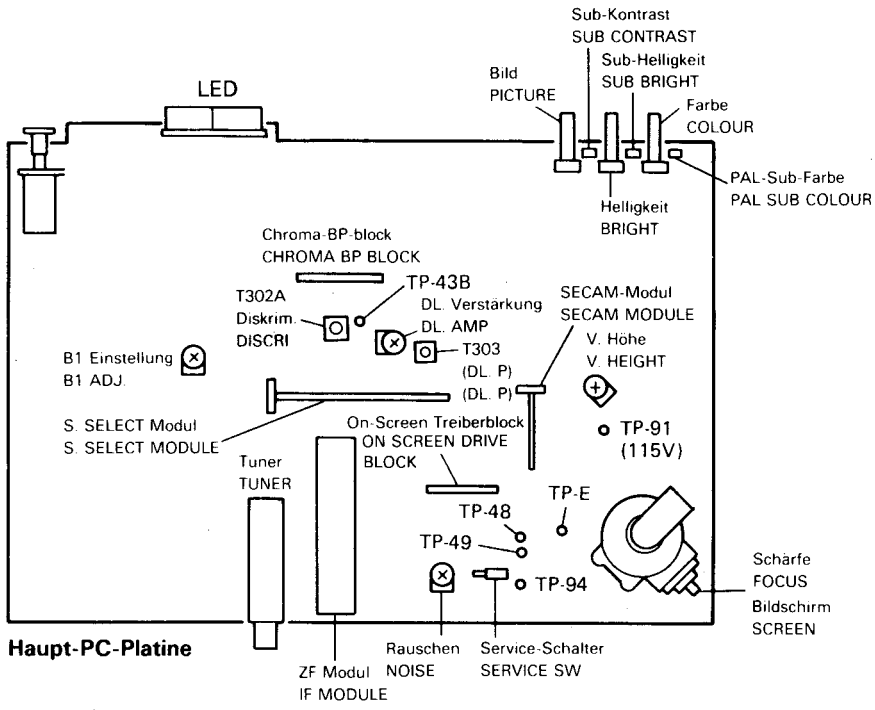
$12 \times 10^3 = 12000pF$
$= 0.012\mu F$

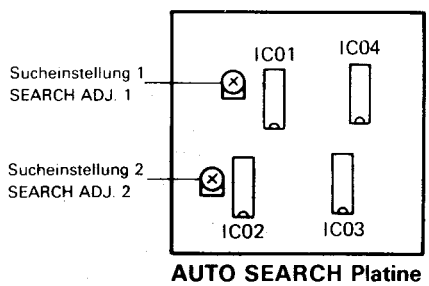
SERVICE-EINSTELLUNGEN

WERKZEUGE UND HALTERUNGEN ZUR EINSTELLUNG

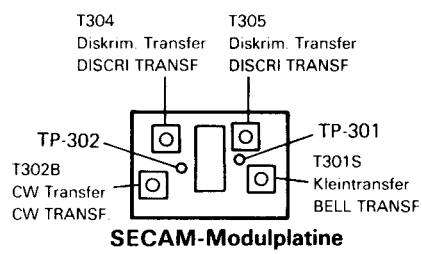
- GLEICHSTROM-VOLTMETER
- OSZILLOSKOP
- MUSTERGENERATOR (PAL/SECAM)

ANORDNUNGSPLAN

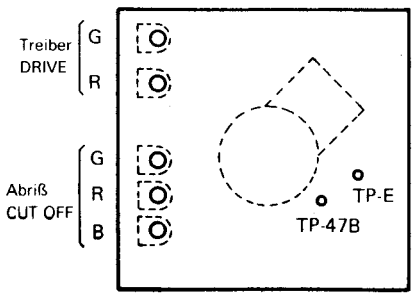




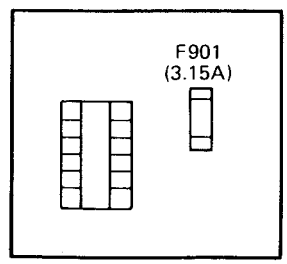
AUTO SEARCH Platine



SECAM-Modulplatine



CRT-Steckerplatine



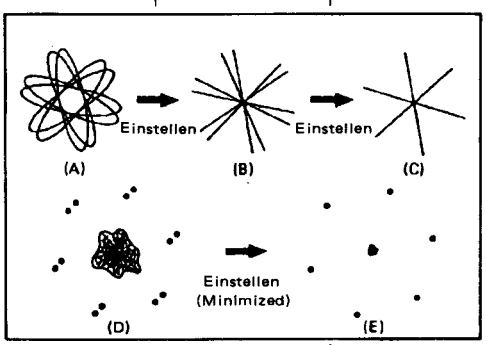
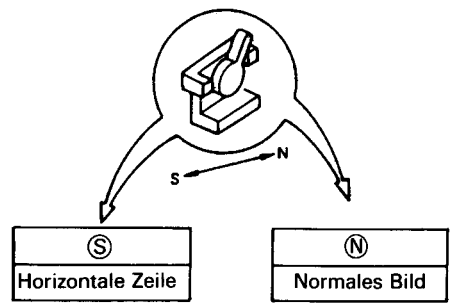
Line-Filterplatine

EINSTELLUNG

HAUPTSCHALTUNG

Gegenstand	Meßinstrument	Prüfpunkt	Einstellteil	Beschreibung
B1 Betriebsstrom-versorgung	Gleichstrom-voltmeter	TP-91	B1-Justierungs-Regelwiderstand (B1 ADJ VR)	Einen Tester an TP-91 und TP-E (⏚) anschließen, um zu prüfen, ob die Spannung 115 V Gleichstrom beträgt. ● Der Tester muß einen Innenwiderstand von 20 kOhm N oder mehr haben.
Sub-Helligkeit und Sub-Kontrast			Sub-Helligkeit (SUB BRIGHT VR) Sub-Kontrast (SUB CONTRAST VR)	Obtimale Bildqualität durch Einstellen von Sub-Helligkeit-Regelwiderstand (SUB BRIGHT VR) und Sub-Kontrast-Regelwiderstand (SUB CONTRAST VR) einstellen. ● Nicht zu hell einstellen.
PAL-Sub-Farbe			PAL Sub-Farb-Regelwiderstand (PAL SUB COLOUR VR)	1. Ein SECAM-Farbbalkensignal (System SW: SECAM) empfangen. 2. Den Farbregler auf natürliche Farbdichte einstellen. 3. Ein PAL-Farbbalkensignal (System SW: AUTO) empfangen. 4. Den Regler PAL Sub-Farb-Regelwiderstand (PAL SUB COLOUR VR) einstellen, bis natürliche Farbdichte erzielt ist.
Rauschen (HF AGC)			Rauschen-Regelwiderstand (NOISE VR)	1. Den Regler Rauschen-Regelwiderstand (NOISE VR) ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen (oder im Uhrzeigersinn), so daß Rauschen mit den Bildern synchronisiert ist. 2. Dann langsam den Regler Rauschen-Regelwiderstand (NOISE VR) im Uhrzeigersinn (oder gegen den Uhrzeigersinn) drehen und stoppen, wenn das Rauschen verschwindet. 3. Den Kanal umstellen, und prüfen, daß dabei keine Störungen auftreten. ● Diese Einstellung sollte vorgenommen werden, wenn störendes Rauschen auftritt, wenn Symptome wie Streifen-Interferenz in Gebieten mit schwachem Feld, Zwischenmodulation in Gebieten mit starkem Feld und horizontale Ausdehnung der Bilder auftreten.
V. Höhe			Vertikalhöhe-Regelwiderstand (V. HEIGHT VR)	1. Ein Bild empfangen, das Prüfung von vertikaler Symmetrie ermöglicht. 2. Mit Vertikalhöhe-Regelwiderstand (V. HEIGHT VR) das Bild vertikal verkleinern. 3. Wenn das Bild mit Vertikalhöhe-Regelwiderstand (V. HEIGHT VR) eingestellt ist, wieder vertikal normal einstellen. ● Bilder, die Prüfung von vertikaler Symmetrie erlauben, sollten Kreise und Kreuzraster enthalten.
Bildschärfe			Scharfstellung-Regelwiderstand (FOCUS VR)	1. Scharfstellung-Regelwiderstand (FOCUS VR) einstellen, um scharfe Bilder zu erhalten. 2. Prüfen, daß die Bilder sowohl in der Mitte als auch am Rand optimal eingestellt sind.

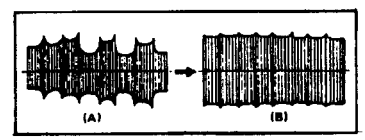
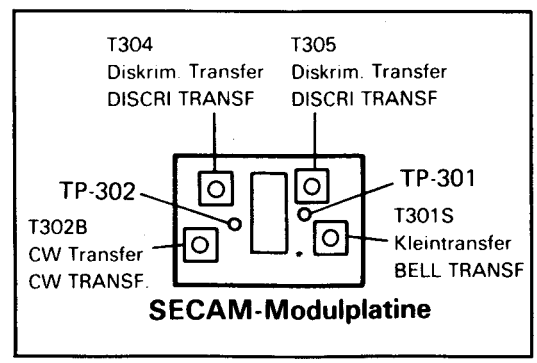
HAUPTSCHALTUNG

Gegenstand	Meßinstrument	Prüfpunkt	Einstellteil	Beschreibung
Chroma-Schaltung 	· Oszilloskop · Muster-generator (PAL)	TP-48 (Y-Achse) TP-49 (X-Achse)	PAL Sub Farb-Regel-widerstand (PAL SUB COLOUR VR) DL-Verstärker-Regelwiderstand (DL AMP VR) DL P Transfer (DL P TRANSF.) Diskrim. Transfer (DISCRI TRANSF.)	· PAL 1. Ein PAL-Farbbalkensignal empfangen und das Oszilloskop auf X-Y Modus stellen und dann CH-1 (X-Achse) an TP-49 und CH-2 (Y-Achse) an TP-48 anschließen. 2. Den Kondensator C317 mit einem Jumperdraht kurzschließen und Pin ㉔ und ㉖ von IC201 mit einem, 5,6KΩ-Widerstand verbinden. Siehe Schwingungsfigur (A). 3. Den Regler PAL Sub-Farb-Regelwiderstand (PAL SUB COLOUR VR) so einstellen, daß die Schwingungsfigur nicht gesättigt ist. 4. Den Regler DL Verstärker-Regelwiderstand (DL AMP VR) so einstellen, daß die Schwingungsfigur von (A) zu (B) geändert wird. 5. Den Regler DL P Transfer (DL P TRANSF) (T303) so einstellen, daß die Schwingungsfigur von (B) zu (C) geändert wird. 6. Die Einstellschritte 4. und 5. mehr als zweimal wiederholen. 7. Den Jumperdraht und den 5,6KΩ-Widerstand von Pin ㉔ und ㉖ von IC201 entfernen. 8. Dann Diskrim. Transfer (DISCRI TRANSF) (T302A: Burst-Reinigung) so einstellen, daß die Figur von (D) zu (E) schrumpft.
Horizontale Linie			Service-Schalter (SERVICE-SWITCH)	1. Den SERVICE- Schalter (SERVICE SWITCH) von Seite N zu Seite S stellen, um das horizontale Zeilendisplay auf den Bildschirm zu bringen. 

AUTO SEARCH SCHALTUNG

Gegenstand	Meßinstrument	Prüfpunkt	Einstellteil	Beschreibung
Sucheinstellung	Gleichstrom-Voltmeter	Pin ⑫ von IC01 Anodenseite von D002	Sucheinstellung 1 Regelwiderstand (SEARCH ADJ. 1 VR) Sucheinstellung 2 Regelwiderstand (SEARCH ADJ. 2 VR)	· Diese Einstellungen ohne anliegendes Signal durchführen. 1. Ein Voltmeter an Pin ⑫ von IC01 der Auto-Suchlauf (AUTO SEARCH) Platine anschließen und Sucheinstellung 1 Regelwiderstand (SEARCH ADJ. 1 VR) einstellen, bis die Spannung 3 ±0,2 V Gleichstrom beträgt. 2. Dann das Voltmeter an D002 (Anodenseite) anschließen und Sucheinstellung 2 Regelwiderstand (SEARCH ADJ. 2 VR) einstellen, bis die Spannung 8,2 ±0,1 V Gleichstrom beträgt.

SECAM-MODULSCHALTUNG

Gegenstand	Meßinstrument	Prüfpunkt	Einstellteil	Beschreibung
Chroma Schaltkreis	· Oszilloskop · Muster-generator (SECAM)	TP-301 TP-302	Kleintransfer (T301S) (BELL TRANSF.) (T301S) CW Transfer (T302B) (CW TRANSF.) (T302B) Diskrim Transfer (T304/T305) (DISCRI TRANSF.) (T304/T305)	· SECAM 1. Ein SECAM-Farbbalkensignal empfangen (System SW: SECAM). 2. Das Oszilloskop an Pin ⑮ (oder TP301) von IC301 anschließen. 3. Den Regler Kleintransfer (BELL TRANSF). (T301S) auf flache Wellenform einstellen, so daß die Schwingungsfigur von (A) auf (B) umgestellt wird.  4. Ein Voltmeter an Pin ⑫ (oder TP302) von IC301 anschließen. 5. Den Regler CW Transfer (CW TRANSF). (T302B) auf minimale Gleichspannung einstellen. 6. Die Regler Diskrim. Transfer (DISCRI. TRANSF). (T304 und T305) einstellen, bis Farben von den schwarz/weißen (oder weißen) Sektionen der Farbbalken auf dem Bildschirm verschwunden sind.  **SECAM-Modulplatine**

REINHEIT, KONVERGENZ UND WEISSBALANCE

***Die Anordnung der Wartungsschalter (SERVICE SWITCH), Bildregler (SCREEN VR), Begrenzungsregler (CUT-OFF VR) und Ansteuerregler (DRIVE VR) sind in dem Abschnitt "Anordnung der Abgleichteile" im Kapitel "Service-Einstellungen" der Schaltpläne beschrieben.**

BILDRÖHRE

Bei dieser Bildröhre handelt es sich um eine in-Line Kanonentyp-Bildröhre. Bei dieser Bildröhre wird die dynamische Konvergenz durch ein Präzisionsablenkjoch durchgeführt, so daß ein Konvergenzjoch und eine Konvergenzschaltung überflüssig sind. Das Abgleichen der Bildröhre ist daher einfacher, weil das Abgleichen der statischen Konvergenz mit einem Magneten ausreicht.
Das Ablenkjoch und die Reinheits/Konvergenzmagneten sind werkseitig eingestellt und bedürfen keiner weiteren Nachjustierung.
Wenn die Einheit aber starken Erschütterungen ausgesetzt wird, sind einige oder alle Einstellungen vorzunehmen.

FARBREINHEIT & VERTIKALMITTE

Lösen Sie die Jochhalteschraube (Abb. B-1) und führen Sie ein scharfes Messer zwischen Bildröhre und Keil ein.
Entfernen Sie die Keile vollständig und reinigen Sie die Bildröhre von dem angetrockneten Kleber. Die Zungen der Reinheits/Konvergenzmagneteinheit werden durch Farbe befestigt (Abb. B-1). Die Farbe muß mit einer Schraubenzieherspitze entfernt werden, bevor Abgleichen möglich ist.
(Mit Magnetarretierring versehenen Modellen, diese zuerst lösen.)

1. Wählen Sie einen nicht belegten UHF-Kanal. (Oder ein Schwarzweiß-Testbild anzeigen.)
2. Richten Sie die Reinheitszungen horizontal aus, wie in Abb. B-2 gezeigt. Dabei sollte die lange Zunge in die gleiche Richtung wie die kurze Zunge zeigen.
3. Bewegen Sie das Joch langsam nach hinten.
4. Drehen Sie den Grün-Begrenzungsregler auf Maximum und die Rot- und Blau- Begrenzungsregler auf Minimum. Stellen Sie den Bildregler dann so ein, daß das grüne Band am besten gesehen werden kann. (Abb. B-3)
5. Drehen Sie die beiden Zungen in die entgegengesetzte Richtung und dann zusammen in eine der beiden Richtungen, wobei die Zungen im Winkel zu einander stehen, so daß das grüne Band in der Mitte der Bildröhre zu stehen kommt.
6. Prüfen Sie die Vertikalmittenposition durch Anzeige einer horizontalen Linie. (Den Begrenzungs-Serviceschalter von N auf S umschalten, wodurch eine horizontale Linie erscheinen sollte.) Ist dies nicht der Fall, bringen Sie die horizontale linie in die nächste Mitte, indem Sie die beiden Laschen zusammen unter Beibehaltung des Winkels, in die eine oder andere Richtung drehen. (Abb. B-4).
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 abwechselnd, bis das grüne Band und die Vertikalmitte auf die Mitte eingestellt sind.
8. Bewegen Sie das Joch langsam auf die Glocke der Röhre, so daß die ganze Oberfläche der Bildröhre mit einem reinen grünen Raster ausgefüllt ist.
9. Drehen Sie die Rot- und Blau- Begrenzungsregler auf Maximum und den Grün-Begrenzungsregler auf Minimum, so daß ein rotes oder blaues Raster erscheint.
10. Sichern Sie die Jochhalteschraube (bringen Sie die keile noch nicht an).
(Bei Geräten mit Magnetklemmring ist dieser zu fixieren und Bewegung der sechs Magneten auch bei nur leichter Berührung zu verhindern.)

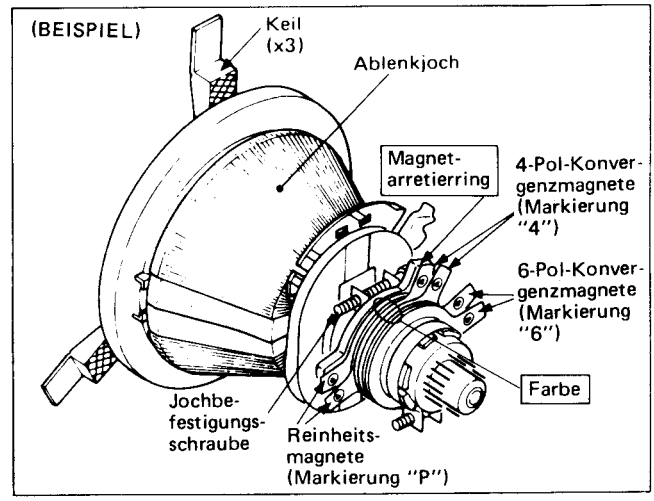


Abb. B-1

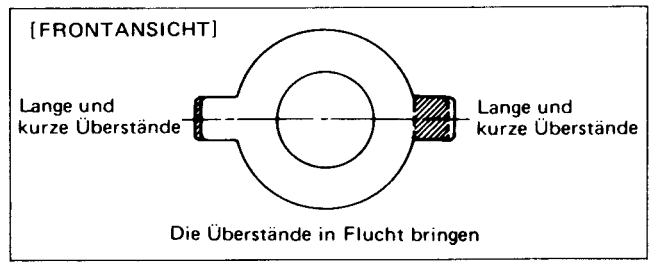


Abb. B-2

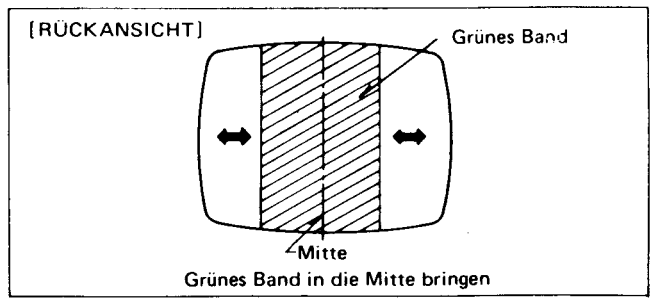


Abb. B-3

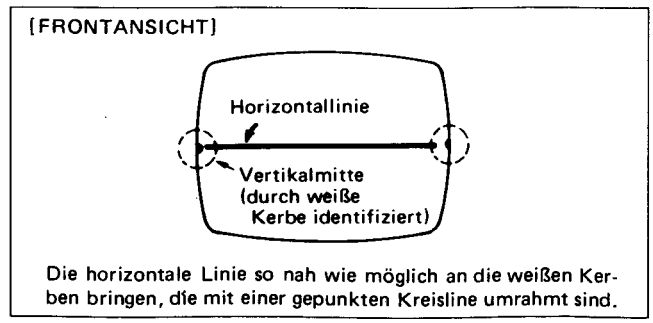

[FRONTANSICHT]
Horizontallinie
Vertikalmitte (durch weiße Kerbe identifiziert)
Die horizontale Linie so nah wie möglich an die weißen Kerben bringen, die mit einer gepunkten Kreisline umrahmt sind.

Abb. B-4

STATISCHE KONVERGENZ & DYNAMISCHE KONVERGENZ

1. Schließen Sie einen Gittermustergenerator an die Eingangsklemmen und stellen Sie die HELLIGKEITS- und KONTRAST-Regler auf ein deutliches Muster ein.
2. Stellen Sie die Konvergenz am Rand der Bildröhre durch Neigen des Jochs nach oben/unten und rechts/links ein und setzen Sie provisorisch einen Keil an der Oberseits des Jochs ein. (Abb. B-7, 8, 9)
3. Drehen Sie das vordere Paar der Zungen (4-Pol-Konvergenzmagnete) als eine Einheit, um die Trennung der roten und blauen Linien in der Mitte des Bildschirmes auf das Minimum zu bringen. Durch Änderung des Winkels zwischen den Zungen kann die Konvergenz von rot und blau eingestellt werden. (Abb. B-5)
4. Drehen Sie das hintere Paar der Zungen (6-Pol-Konvergenzmagnete) als eine Einheit, um die Trennung der magentaroten (R/B) und grünen Linien (Abb. B-6) auf das Minimum zu bringen.
5. Verändern Sie den Abstand der hinteren Zungen, damit die magentaroten und grünen Linien zusammenlaufen.
6. Fixieren Sie die sechs Magnete mit Farbe.
   (Ist das Modell mit Magnetarretierring ausgerüstet, diesen festziehen.)
7. Entfernen Sie den provisorisch angebrachten Keil vom Joch.
8. Neigen Sie das Joch nach oben und unten sowie nach der Seite, um Umfangskonvergenz zu erzielen (Abb. B-8, 9)
9. Setzen Sie die Keile wie in Abb. B-10 gezeigt ein, um beste Umfangskonvergenz zu erzielen.
10. Die Keile sind mit Doppelklebeband versehen. Ziehen Sie den Schutzstreifen vom Klebeband ab und bringen Sie die Keile an.
11. Weißbalance-Einstellung (Schwarz und Weiß-Hellsteuerung) ist nunmehr möglich.

WEISSBALANCE-ABGLEICH (SCHWARZ UND WEISS-HELLSTEUERUNG)

1. Ein Monochrom-Testbild anzeigen.
2. Stellen Sie die Rot und Grün-Ansteuerregler auf ihre mechanische Mitte.
3. Drehen Sie die Rot- , Grün- und Blau- Begrenzungsregler sowie den Bildregler ganz gegen den Uhrzeigersinn.
4. Anzeige einer horizontalen Linie. (Den Abgrenzungs-Serviceschalter von N auf S umschalten, wodurch die Horizontallinie angezeigt wird.)
5. Drehen Sie den Bildregler langsam im Uhrzeigersinn, bis eine sehr schwache horizontale Linie erscheint.
6. Drehen Sie den Begrenzungsregler der zuerst erschienenen Farbe etwa 10° im Uhrzeigersinn, bis eine sehr schwache horizontale Linie erscheint, und stellen Sie den Bildregler dann so, daß die Farbe schwach erscheint.
7. Drehen Sie die anderen Farb-Begrenzungsregler langsam im Uhrzeigersinn, bis eine akzeptable weiße Linie erscheint.
8. Schalten Sie auf das Schwarzweiß-Testbild zurück. (Beim Zurückschalten auf des Schwarzweiß-Testbild, schalten Sie den Begrenzungs-Serviceschalter von S auf N um, wodurch ein Schwarzweiß-Testbild angezeigt wird.)
9. Stellen Sie die Rot- und Grünansteuerregler so ein, daß die beste Weißeinstellung erzielt wird.

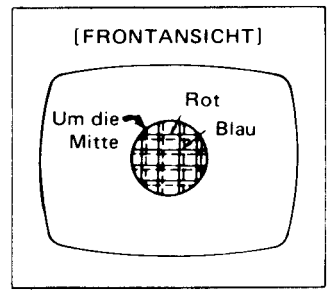


Abb. B-5

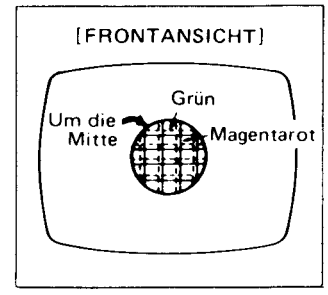


Abb. B-6

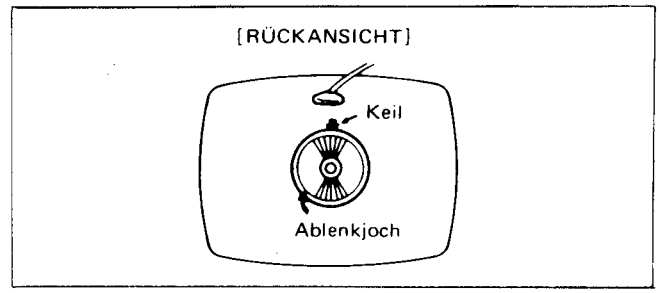


Abb. B-7

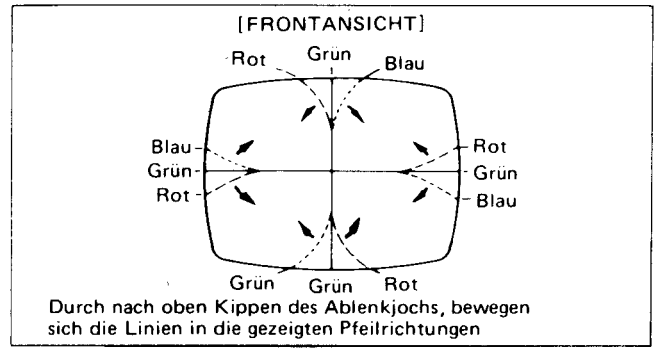


Abb. B-8

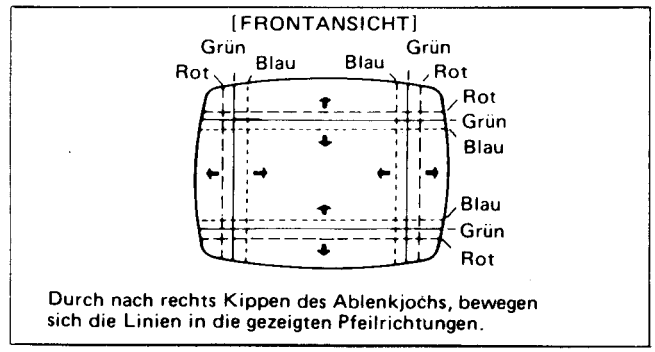


Abb. B-9

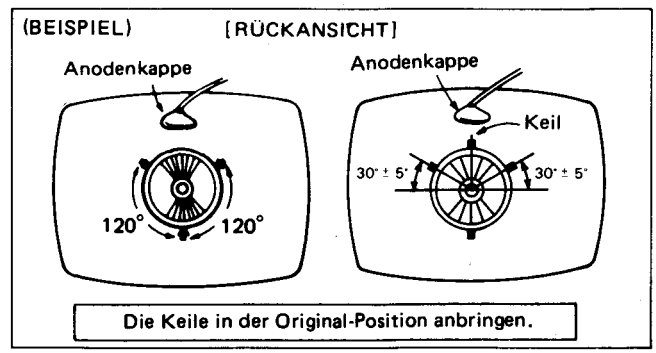


Abb. B-10

ERSATZTEILE-LISTE

VORSICHT

- Die mit ⚠ markierten Teile haben besondere Bedeutung für die Sicherheit. Um Sicherheit und Leistung zu gewährleisten, sind beim Auswechseln unbedingt die vorgegebenen Ersatzteile zu verwenden.
- Teile, die auf der vorliegenden Ersatzteilliste nicht abgebildet sind, oder die in den Spalten für Platinenbaugruppen und Ersatzteilnummern durch einen Leerstrich wiedergegeben sind, können nicht geliefert werden.
- Generell werden Widerstände und Kondensatoren, die wie in (HINWEIS 2) "SO BEZEICHNEN SIE ERSATZTEILNUMMERN VON STANDARDTEILEN" gezeigt bezeichnet sind, nicht in der Liste der Platinenteile aufgeführt.
  Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind Widerstand/Nennleistung, Kapazität/Nennspannung und Ersatzteiltyp zu ermitteln und dann durch die entsprechende Ersatzteilnummer zu bestellen, wie in (HINWEIS 2) erläutert.

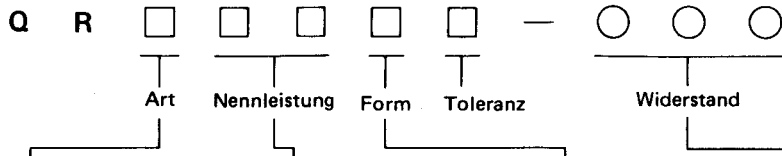
(HINWEIS 1) ABKÜRZUNGEN FÜR WIDERSTÄNDE, KONDENSATOREN UND TOLERANZEN

WIDERSTÄNDE		KONDENSATOREN	
C R	Kohlewiderstand	C CAP.	Keramikkondensator
F R	Schmelzwiderstand	E CAP.	Elektrolytkondensator
P R	Plattenwiderstand	M CAP.	Mylarkondensator
V R	VDR-Widerstand	HV CAP.	Hochspannungskondensator
HV R	Hochspannungswiderstand	MF CAP.	MK-Kondensator
MF R	Metallschichtwiderstand	MM CAP.	Metall-Mylar-Kondensator
MG R	Metallglasurschicht-Widerstand	MP CAP.	MKS-Konsensator
MP R	Metallplattenwiderstand	PP CAP.	KP-Kondensator
OM R	Metalloxidschicht-Widerstand	PS CAP.	KS-Kondensator
CMF R	Beschichtungs-Metallschichtwiderstand	TF CAP.	Dünnfilmkondensator
UNF R	Nichtentflammbarer Widerstand	MPP CAP.	MKP-Kondensator
CH V R	Chip-Stellwiderstand	TAN. CAP.	Tantalkondensator
CH MG R	Chip-Metallglasurschicht-Widerstand	CH C CAP.	Chip-Keramikkondensator
COMP. R	Massewiderstand	BP E CAP.	Bipolarer Elektrolytkondensator
LPTC R	Linearer Kaltleiter	CH AL E CAP.	Chip-Aluminium-Elektrolytkondensator
		CH AL BP CAP.	Bipolarer Chip-Aluminium-Kondensator
		CH TAN. E CAP.	Chip-Tantal-Elektrolytkondensator
		CH AL BP E CAP.	Bipolarer Chip-Aluminium-Elektrolytkondensator

TOLERANZEN									
F	G	J	K	M	N	R	H	Z	P
± 1 %	± 2 %	± 5 %	± 10 %	± 20 %	± 30 %	+ 30 % - 10 %	+ 50 % - 10 %	+ 80 % - 20 %	+ 100 % - 0 %

(HINWEIS 2) SO BEZEICHNEN SIE ERSATZTEILNUMMERN VON STANDARDTEILEN

■ WIDERSTAND



Symbol	Ersatzteilname
C	COMP. R
D	C R
S	CH MG R

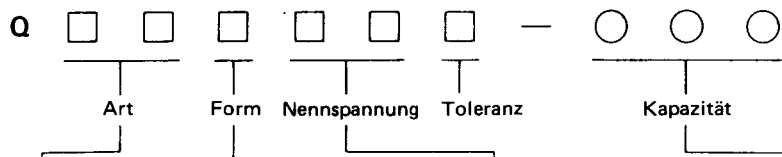
Symbol	Nennleistung
0 1	1 W
1 2	1/2 W
1 4	1/4 W
1 6	1/6 W
1 8	1/8 W

Symbol	Form
1	Gerade Leitung
8	Chip

Durch erste zwei Ziffern mit Ω und folgender 0 ausdrücken. Bitte beachten Sie, daß bei einem Widerstand von unter 10 der Buchstabe "R" anstelle eines Kommas steht.

Beispiel: · 2,2 Ω → 2R2
· 470 Ω = 47×10^1 → 471
· 150 kΩ = 15×10^4 → 154

■ KONDENSATOR



Symbol	Ersatzteilname
C S	C CAP.
C S	CH C CAP.
E T	E CAP.
F M	M CAP.

5. Stelle / 6. Stelle	0	1	2
A		10 V	100 V
C		16 V	160 V
D			200 V
E		25 V	250 V
H		50 V	500 V
J	6.3 V	63 V	
V		35 V	

Durch erste zwei Ziffern mit pF und folgender 0 ausdrücken. Bitte beachten Sie, daß bei einer Kapazität von unter 10 pF der Buchstabe "R" anstelle eines Kommas steht.

Beispiel: · 5 pF = → 5R0
· 1000 pF = 10×10^2 → 102
· 47 μF = 47×10^6 → 476

Symbol	Form
1	Gerade Leitung
1	Leitungen in gleicher Richtung
8	Chip
A	Leitungen in gleicher Richtung (Kompaktteil)

HAUPT-ERSATZTEILE-LISTE

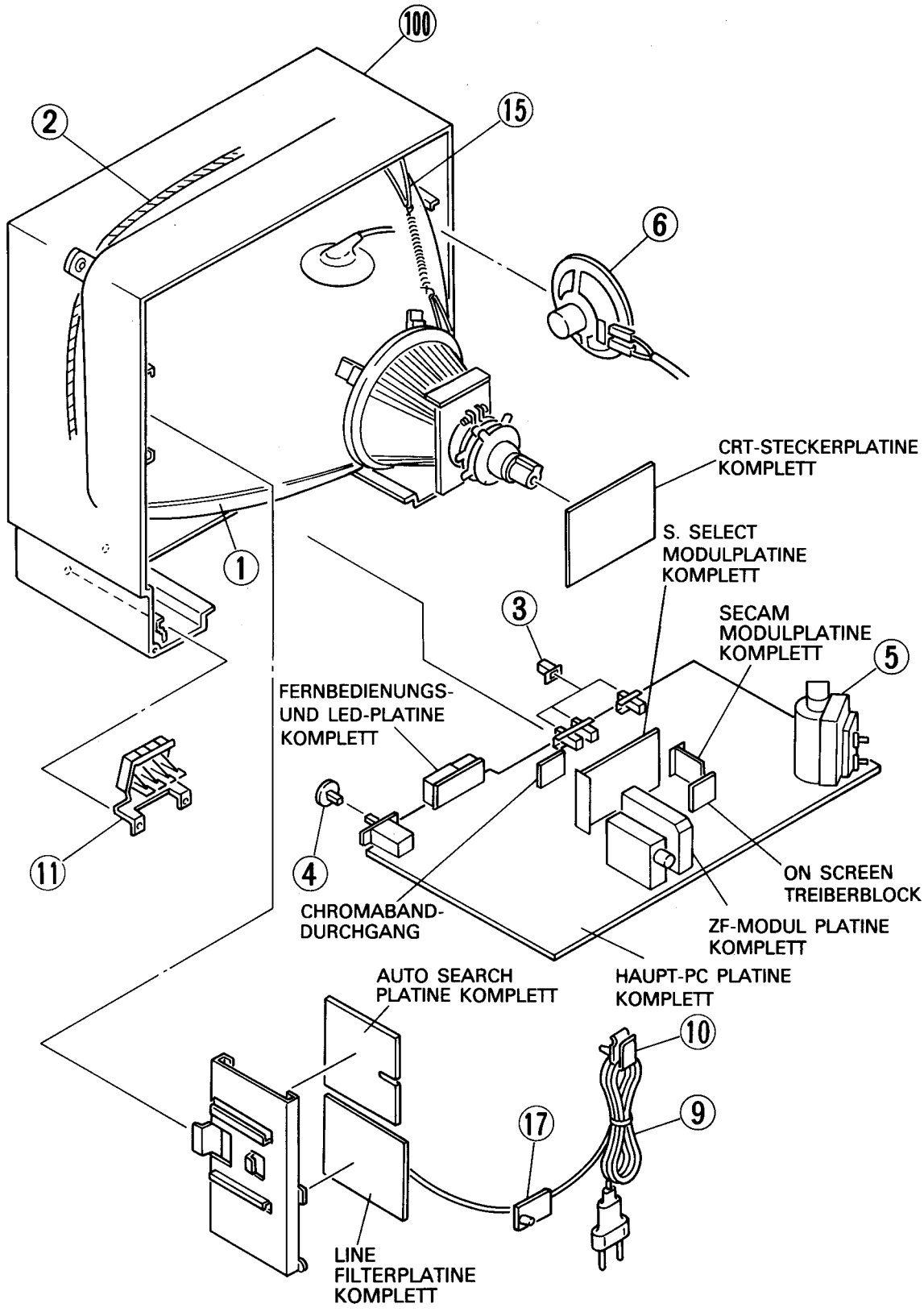
SYMBOL NO.	⚠	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
CRT & TUNER					
	⚠	CE41071-002	DEGAUSING COIL	L01	
TU1001		BM7451ES-B05	U/V TUNER	TU1001	
	⚠	A34JRH61X15	PICTURE TUBE/ITC	Inc. DY, PC, Wedge	*
VARIABLE R					
R1104		QVPE611-203HZ	V R (NOISE)	20kΩ B	
R1221		QVPA603-333A	V R (SUB CONT)	33kΩ B	
R1222		QVAA009-CB14A	V R (PICTURE)	10kΩ B	
R1227		QVPA603-103A	V R (SUB BRIGHT)	10kΩ B	
R1230		QVAA010-CB14A	V R (BRIGHT)	10kΩ B	
R1309		QVPA603-103A	V R (PAL SUB COLOUR)	10kΩ B	
R1339		QVPE611-102HZ	V R (DL AMP)	1kΩ B	
R1361		QVAA009-CC14A	V R (COLOUR)	10kΩ C	
R1403		QVPA803-201M	V R (V. HEIGHT)	200 Ω B	
R1912		QVPA804-503M	V R (B1 ADJ)	50kΩ B	
R3009		QVPA803-502M	V R (B CUT OFF)	5kΩ B	
R3015		QVPA803-502M	V R (R CUT OFF)	5kΩ B	
R3017		QVPA803-502M	V R (G CUT OFF)	5kΩ B	
R3021		QVPA803-201M	V R (R DRIVE)	200 Ω B	
R3023		QVPA803-201M	V R (G DRIVE)	200 Ω B	
R8021		QVPE611-503HZ	V R (SEARCH 1)	50kΩ B	*
R8022		QVPE611-503HZ	V R (SEARCH 2)	50kΩ B	*
TRANSFORMER					
	⚠	CE41225-00A-KD	H. V. TRANSF.	T1522	
T1552		CE40203-00A	DRIVE TRANSF.		
T1901	⚠	CE41056-00B	SW. TRANSF.		
T1902	⚠	CE41059-00B	DRIVE TRANSF.		
DIODE					
D1309		MA4030 (M) -Y	ZENER DIODE		*
D1311		MA4075 (H) -Y	ZENER DIODE		*
D1314		RD5.6ES (B3) -Y	ZENER DIODE		*
D1321		RD5.6ES (B3) -Y	ZENER DIODE		*
D1502		MA4056 (M) -Y	ZENER DIODE		*
D1507	⚠	MA4091 (M) -Y	ZENER DIODE		*
D1510		MA4051 (M) -Y	ZENER DIODE		*
D1512		RD8.2E (B2)	ZENER DIODE		
D1513		RD8.2E (B2)	ZENER DIODE		
D1572	⚠	MA4068 (L) -Y	ZENER DIODE		*
D1901		LB-156-LFB	DIODE BRIDGE		
D1925		RD9.1E (B)	ZENER DIODE		
D1929		RD18E (B)	ZENER DIODE		
D4001		SLR-40VR5F	L. E. D.	Power	
D4002		GL4HS8	L. E. D.	Off Timer	
D4003		SLR-40VR5F	L. E. D.	On Timer	
D4004		GL4EG8	L. E. D.	Serach	
TRANSISTOR					
Q1551	⚠	2SD1426	SI. TRANSISTOR	H. Out	
IC					
IC1201		M52016SP	I. C. (M)		
IC1401		UPC1488H	I. C.		
IC1651		TA7222AP	I. C. (M)		
IC1721		AN78L05-Y	I. C.		*
IC1901	⚠	STR54041S	I. C. (H)		
IC1921		UPC574J	I. C.		
IC4001		GP1U501W	IR DETECT UNIT		
IC8001		MB3614	I. C.		
IC8002		TC74HC86P	I. C. (M)		
IC8003		TC74HC109P	I. C.		

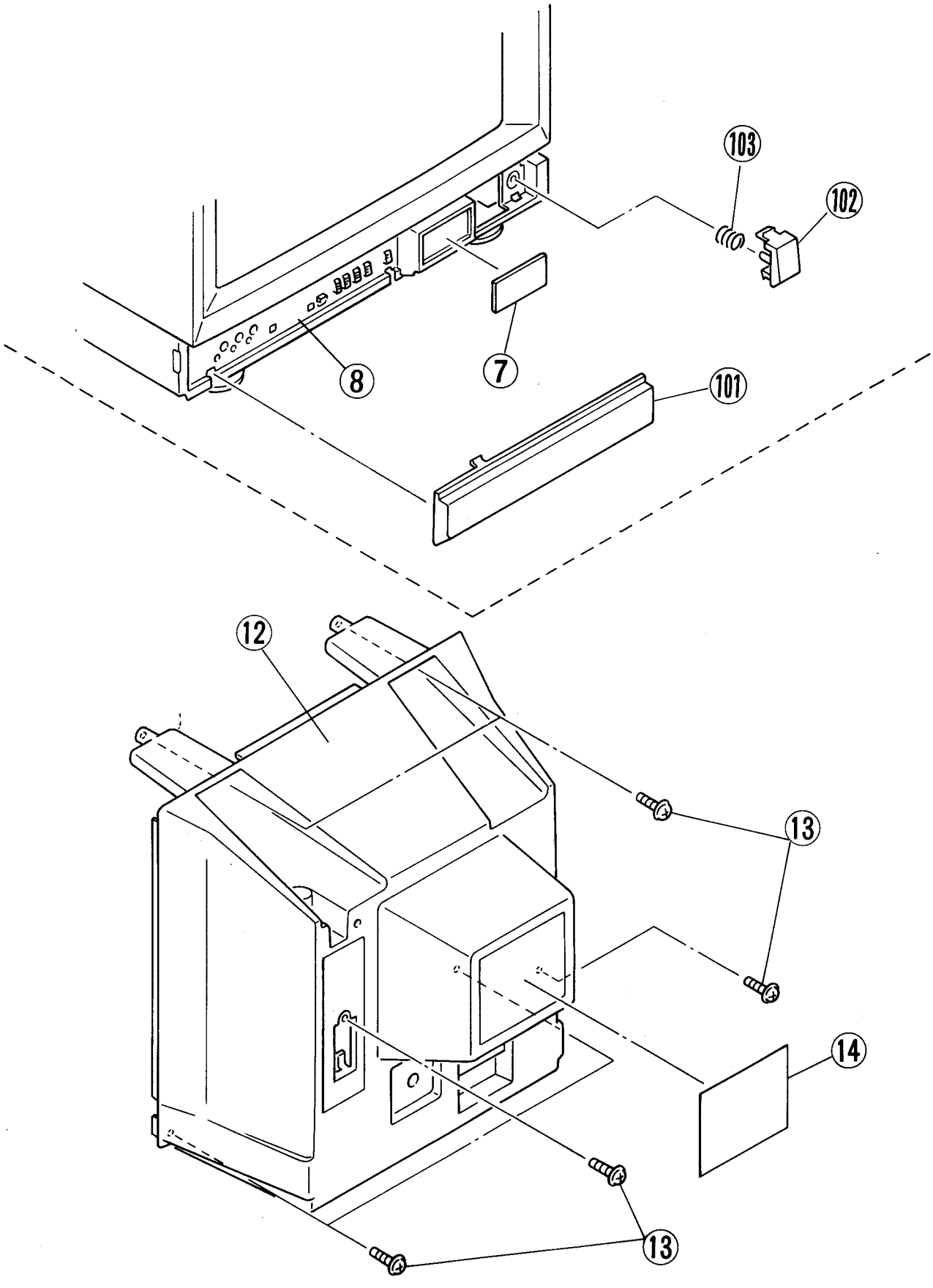
SYMBOL NO.	⚠	PART NO.	PART NAME	REMARKS
IC				
IC8004		TC4066BP	I. C. (M)	
IC8005		AN78L05	I. C. (M)	
OTHERS				
		CM10761-007-ME	REAR COVER	*
		CM11674-00A-E	FRONT CABI ASSY	Metallic Dark Gray*
		CM11674-00B-E	FRONT CABI ASSY	Ivory *
		CM33531-A02-E	POWER KNOB	" *
		SBX-F381A (E)	IF MODULE	
		SBX-M008A (E)	S SELECT MODULE	
		SBX-S002A (E)	SECAM MODULE	
		CM41678-003-E	PUSH KNOB	(×3) *
	⚠	QMP40A0-200K	POWER CORD	
		CM33530-B03-E	BUTTON	
DL1201		CE41064-001	DELAY LINE	
DL1301		CE41082-001	1H DELAY LINE	
F9901	⚠	QMF51E2-3R15S	FUSE	3.15A
LF1901	⚠	CE41094-00A	LINE FILTER	
LF9902	⚠	CE41232-00A	LINE FILTER	
R1555	⚠	QRZ0055-470M	F R	47 Ω 1/2W J
R1571	⚠	QRH017J-4R7M	F R	4.7 Ω 1W J
R1908	⚠	QRZ0054-100M	F R	10 Ω 1/4W J
R1934	⚠	QRH017J-101M	F R	100 Ω 1W J
S1201		QSL4A13-C02	LEVER SWITCH	Service
S1701		QST3521-C06	PUSH SWITCH	P/S Auto
S1702		QST3221-C01	PUSH SWITCH	Preset, Skew
S1703		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Power
S1705		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Tuning △
S1706		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Tuning ▽
S1707		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Memory
S1708		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	CH △
S1709		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	CH ▽
S1710		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Vol △
S1711		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Vol ▽
S1712		QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Auto Search
S1901	⚠	QSP4D21-C06	PUSH SWITCH	Main Power
TH1901	⚠	A76038-T	POSISTOR	
X1302		CE41115-001	CRYSTAL	
X1501		CSB500F9	CERAMIC RESO	

EXPLOSIONSZEICHNUNG-TEILELISTE

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS
⚠ 1	A34JRH61X15	PICTURE TUBE/ITC	Inc. DY, PC, Wedge *
⚠ 2	CE41071-002	DEGAUSING COIL	L01
3	CM41678-003-E	PUSH KNOB	(×3) *
4	CM41677-003-E	KNOB CAP	*
⚠ 5	CE41225-00A-KD	H. V. TRANSF.	T1522
6	HSA0899-01D-KD	SPEAKER	SP01
7	CM33550-A04	INDICATOR WINDOW	
8	CM21737-B06	CONTROL SHEET	
⚠ 9	QMP40A0-200K	POWER CORD	
10	CM40024-001	WIRE CLAMP	
11	CM33530-B03-E	BUTTON	
12	CM10761-007-ME	REAR COVER	*
13	GBSA4016N	TAP SCREW	(×6)
14	CM21936-001-E	RATING LABEL	*
15	CH30359-00A	BRAIDED ASSY	
17	CM20952-B01-V0	POWER CORD CLAMP	
100	CM11674-00A-E	FRONT CABI ASSY	Metallic Dark Gray*
100	CM11674-00B-E	FRONT CABI ASSY	Ivory *
101	CM21738-D01-E	DOOR	Metallic Dark Gray*
101	CM21738-D02-E	DOOR	Ivory Within F. Cab*
102	CM33531-A02-E	POWER KNOB	" *
103	CM30861-051	SPRING	" *

EXPLOSIONSZEICHNUNG




103
102
8
7
101
12
13
14
13

PLATINEN-ERSATZTEILLISTE

HAUPT-PC-PLATINE KOMPLETT (SBX-1853A-U2)

(1/5)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS			
VARIABLE R						
R1104	QVPE611-203HZ	V R (NOISE)	20kΩ	B		
R1221	QVPA603-333A	V R (SUB CONT)	33kΩ	B		
R1222	QVAA009-CB14A	V R (PICTURE)	10kΩ	B		
R1227	QVPA603-103A	V R (SUB BRIGHT)	10kΩ	B		
R1230	QVAA010-CB14A	V R (BRIGHT)	10kΩ	B		
R1309	QVPA603-103A	V R (PAL SUB COLOUR)	10kΩ	B		
R1339	QVPE611-102HZ	V R (DL AMP)	1kΩ	B		
R1361	QVAA009-CC14A	V R (COLOUR)	10kΩ	C		
R1403	QVPA803-201M	V R (V. HEIGHT)	200 Ω	B		
R1912	QVPA804-503M	V R (B1 ADJ)	50kΩ	B		
RESISTOR						
R1001	QRD149J-150S	C R	15 Ω	1/4W	J	
R1002	QRD149J-100S	C R	10 Ω	1/4W	J	
R1003	QRD149J-100S	C R	10 Ω	1/4W	J	
R1106	QRD149J-150S	C R	15 Ω	1/4W	J	
R1235	QRG019J-150S	OM R	15 Ω	1W	J	
R1370	QRG019J-180S	OM R	18 Ω	1W	J	
R1519	QRG019J-151S	OM R	150 Ω	1W	J	
⚠ R1521	QRD161J-183Y	C R	18kΩ	1/6W	J	*
⚠ R1522	QRD161J-683Y	C R	68kΩ	1/6W	J	*
R1524	QRG019J-151S	OM R	150 Ω	1W	J	
R1531	QRG029J-820A	OM R	82 Ω	2W	J	
⚠ R1532	QRD161J-223Y	C R	22kΩ	1/6W	J	*
⚠ R1533	QRD143J-6R8SX	C R	6.8 Ω	1/4W	J	*
⚠ R1534	QRD161J-683Y	C R	68kΩ	1/6W	J	*
R1551	QRG019J-471S	OM R	470 Ω	1W	J	
R1552	QRX029J-1R8	MF R	1.8 Ω	2W	J	
R1553	QRX029J-3R3A	MF R	3.3 Ω	2W	J	
R1554	QRX029J-4R7	MF R	4.7 Ω	2W	J	
R1559	QRG019J-561S	OM R	560 Ω	1W	J	
R1560	QRG029J-121A	OM R	120 Ω	2W	J	
⚠ R1572	QRV141F-6341AY	MF R	6.34kΩ	1/4W	F	*
⚠ R1573	QRV141F-2491AY	MF R	2.49kΩ	1/4W	F	*
R1724	QRG029J-150	OM R	15 Ω	2W	J	
R1902	QRF153K-5R6	UNF R	5.6 Ω	15W	K	
R1903	QRG029J-823A	OM R	82kΩ	2W	J	
R1904	QRG029J-473A	OM R	47kΩ	2W	J	
R1907	QRG019J-221S	OM R	220 Ω	1W	J	
R1909	QRM055K-R33	MP R	0.33 Ω	5W	K	
R1914	QRX019J-4R7S	MF R	4.7 Ω	1W	J	
R1917	QRG029J-470A	OM R	47 Ω	2W	J	
R1920	QRG029J-100A	OM R	10 Ω	2W	J	
R1921	QRG029J-472A	OM R	4.7kΩ	2W	J	
R1922	QRG029J-333A	OM R	33kΩ	2W	J	
R1923	QRG029J-682A	OM R	6.8kΩ	2W	J	
R1925	QRG029J-820A	OM R	82 Ω	2W	J	
R1931	QRG019J-273S	OM R	27kΩ	1W	J	
R1940	QRG029J-333A	OM R	33kΩ	2W	J	
⚠ R1961	QRZ0057-825	C R	8.2MΩ	1W	J	
CAPACITOR						
C1005	QEC01HM-224MZ	E CAP.	0.22μF	50V	M	*
C1308	QEN61HM-105Z	BP E CAP.	1μF	50V	M	*
C1309	QFV71HJ-104MZ	TF CAP.	0.1μF	50V	J	*
C1317	QEN61HM-474Z	BP E CAP.	0.47μF	50V	M	*
C1322	QFV71HJ-393MZ	TF CAP.	0.039μF	50V	J	*
C1401	QEE61CK-225BZ	TAN. CAP.	2.2μF	16V	K	*
C1402	QEM61HK-475MZ	E CAP.	4.7μF	50V	K	*
C1403	QFV71HJ-564MZ	TF CAP.	0.56μF	50V	J	*

	SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
	CAPACITOR				
	C1422	QFV71HJ-474MZ	TF CAP.	0.47μF 50V J	
	C1512	QFV71HJ-104MZ	TF CAP.	0.1μF 50V J	*
⚠	C1513	QETC0JM-477Z	E CAP.	470μF 6.3V M	*
⚠	C1551	QFZ0081-3501S	POLYPLO CAP	3500pF 1600V ±3%	
	C1557	QFZ0083-104MZ	M CAP.	0.1μF 50V K	*
	C1558	QFZ0089-304S	MPP CAP.	0.3μF 200V J	
	C1559	QFZ0081-1801S	MPP CAP.	1800pF 1600V ±3%	
	C1655	QFV41HJ-394M	TF CAP.	0.39μF 50V J	
	C1659	QFV71HJ-393MZ	TF CAP.	0.039μF 50V J	*
	C1665	QFV41HJ-394M	TF CAP.	0.39μF 50V J	
⚠	C1900	QCZ9041-222A	C CAP.	2200pFAC400V M	
⚠	C1901	QFZ9022-473M	MF CAP.	0.047μFAC250V M	
⚠	C1902	QFZ9022-473M	MF CAP.	0.047μFAC250V M	
⚠	C1903	QCZ9041-102A	C CAP.	1000pFAC400V K	
⚠	C1904	QCZ9041-102A	C CAP.	1000pFAC400V K	
⚠	C1905	QCZ9034-472A	C CAP.	4700pFAC400V P	
⚠	C1906	QCZ9034-472A	C CAP.	4700pFAC400V P	
	C1909	QEZ0084-227R	E CAP.	220μF 400V M	
	C1910	QCF22HP-103M	CH C CAP.	0.01μF 500V P	
	C1912	QCZ0122-391U	C CAP.	390pF 2000V K	
	C1916	QFV71HJ-474MZ	TF CAP.	0.47μF 50V J	*
	C1919	QFV71HJ-474MZ	TF CAP.	0.47μF 50V J	
	C1923	QCZ0122-152A	C CAP.	1500pF 2000V K	
⚠	C1961	QCZ9041-222A	C CAP.	2200pFAC400V M	
⚠	C1962	QCZ9041-471A	C CAP.	470pFAC400V K	
	C1969	QCZ9034-472A	C CAP.	4700pFAC400V P	
	C1971	QCZ9034-472A	C CAP.	4700pFAC400V P	
	C1972	QCZ0122-821U	C CAP.	820pF 2000V K	
	TRANSFORMER				
	T1302A	CE40359	IDENT TRANSF		
	T1303	CE40396-A01	DL P TRANSF		
	T1552	CE40203-00A	DRIVE TRANSF.		
⚠	T1901	CE41056-00B	SW. TRANSF.		
⚠	T1902	CE41059-00B	DRIVE TRANSF.		
	COIL				
	L1101	CELP006-8R2Z	PEAKING COIL	8.2μH	*
	L1201	CE40041-150Z	PEAKING COIL	15μH	*
	L1303	CELP006-8R2Z	PEAKING COIL	8.2μH	*
⚠	L1551	CE40954-00A	LIN COIL		
	L1552	CELC001-270	CHOKE COIL		
	L1555	CE40037-111	HVT CHOKE		
	L1556	CE40037-111	HVT CHOKE		
	L1651	CELP006-8R2	PEAKING COIL	8.2μH	
	L1652	CELP006-8R2Z	PEAKING COIL	8.2μH	*
	L1703	CELP017-5R6	PEAKING COIL	5.6μH	
	L1704	CELP017-5R6	PEAKING COIL	5.6μH	
	L1707	CELP017-120	PEAKING COIL	12μH	
	L1731	A76186-2.7	PEAKING COIL	2.7μH	
	DIODE				
	D1206	1SS133-Y	SI. DIODE		*
	D1221	1SS133-Y	SI. DIODE		*
	D1231	1SS133-Y	SI. DIODE		*
	D1309	MA4030 (M) -Y	ZENER DIODE		*
	D1310	1SS133-Y	SI. DIODE		*
	D1311	MA4075 (H) -Y	ZENER DIODE		*
	D1314	RD5.6ES (B3) -Y	ZENER DIODE		*
	D1318	1SS133-Y	SI. DIODE		*
	D1319	1SS133-Y	SI. DIODE		*

(3/5)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS
DIODE			
D1320	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1321	RD5. 6ES (B3) -Y	ZENER DIODE	*
D1401	1SR35-100-Z	SI. DIODE	*
D1404	1SS133	SI. DIODE	
D1405	1SS133	SI. DIODE	
D1501	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1502	MA4056 (M) -Y	ZENER DIODE	*
D1503	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1504	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1505	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1506	1SS133-Y	SI. DIODE	*
⚠ D1507	MA4091 (M) -Y	ZENER DIODE	*
⚠ D1508	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1510	MA4051 (M) -Y	ZENER DIODE	*
D1511	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1512	RD8. 2E (B2)	ZENER DIODE	
D1513	RD8. 2E (B2)	ZENER DIODE	
D1514	RH4F-LFK2	SI DIODE	
D1515	U19E-FK	SI. DIODE	
D1551	DFA1A4-Z	SI. DIODE	*
D1552	DFA1A4-Z	SI. DIODE	*
D1553	RH1S-LFA1	SI. DIODE	
D1571	1SR35-100-Z	SI. DIODE	*
⚠ D1572	MA4068 (L) -Y	ZENER DIODE	*
D1704	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1724	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1801	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1802	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1803	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1804	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1805	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1806	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1901	LB-156-LFB	DIODE BRIDGE	
D1902	EU2A-Z	SI. DIODE	*
D1903	RU1C-LFA1	SI. DIODE	
D1904	EU2A-Z	SI. DIODE	*
D1905	W06-B-Z	SI. DIODE	*
D1921	RU4B-LFK2	SI. DIODE	
D1922	EU2A-Z	SI. DIODE	*
D1923	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1924	EU2A-Z	SI. DIODE	*
D1925	RD9. 1E (B)	ZENER DIODE	
D1926	DFA1A4-Z	SI. DIODE	*
D1927	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1928	1SS133-Y	SI. DIODE	*
D1929	RD18E (B)	ZENER DIODE	
TRANSISTOR			
Q1105	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1106	2SK301 (P) -Y	F E T	*
Q1107	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1201	2SA1015 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1303	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1306	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1307	2SC1815 (BL) -Y	TRANSISTOR	*
Q1309	2SC1815 (GR) -Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1501	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1502	2SC1627A-Y	SI. TRANSISTOR	*
Q1503	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR	*

(4/5)

	SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
	TRANSISTOR				
	Q1504	2SA1015 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1505	2SK301 (P) -Y	F E T		*
	Q1506	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1507	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
⚠	Q1508	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
⚠	Q1509	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
⚠	Q1551	2SD1426	SI. TRANSISTOR	H. Out	
	Q1571	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1721	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1722	2SC1815 (GR) -Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1901	2SC2655 (Y) -Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1902	2SA966	SI. TRANSISTOR		
	Q1921	2SA966-Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1922	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1923	2SD1274AV	SI. TRANSISTOR		
	Q1924	2SA1013 (O) -Y	TRANSISTOR		*
	Q1925	2SC2229 (Y) -Y	SI. TRANSISTOR		*
	Q1926	2SA1015 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
	IC				
	IC1201	M52016SP	I. C. (M)		
	IC1401	UPC1488H	I. C.		
	IC1651	TA7222AP	I. C. (M)		
	IC1721	AN78L05-Y	I. C.		*
⚠	IC1901	STR54041S	I. C. (H)		
	IC1921	UPC574J	I. C.		
	OTHERS				
		SBX-F381A (E)	IF MODULE		
		SBX-M008A (E)	S SELECT MODULE		
		SBX-S002A (E)	SECAM MODULE		
	DL1201	CE41064-001	DELAY LINE		
	DL1301	CE41082-001	1H DELAY LINE		
⚠	**LF1901**	CE41094-00A	LINE FILTER		
⚠	R1555	QRZ0055-470M	F R	47 Ω 1/2W J	
⚠	R1571	QRH017J-4R7M	F R	4.7 Ω 1W J	
⚠	R1908	QRZ0054-100M	F R	10 Ω 1/4W J	
⚠	R1934	QRH017J-101M	F R	100 Ω 1W J	
	S1201	QSL4A13-C02	LEVER SWITCH	Service	
	S1701	QST3521-C06	PUSH SWITCH	P/S Auto	
	S1702	QST3221-C01	PUSH SWITCH	Preset, Skew	
	S1703	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Power	
	S1705	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Tuning △	
	S1706	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Tuning ▽	
	S1707	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Memory	
	S1708	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	CH △	
	S1709	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	CH ▽	
	S1710	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Vol △	
	S1711	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Vol ▽	
	S1712	QSP4H11-C02	PUSH SWITCH	Auto Search	
⚠	S1901	QSP4D21-C06	PUSH SWITCH	Main Power	
⚠	TH1901	A76038-T	POSISTOR		
	TU1001	BM7451ES-B05	U/V TUNER	TU1001	
	X1302	CE41115-001	CRYSTAL		
	X1501	CSB500F9	CERAMIC RESO		

(5/5)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS
CHROMA BP BOLCK			
COIL			
L1301	CELP006-8R2	PEAKING COIL	8.2μH
ON SCREEN DRIVE BLOCK			
COIL			
L1204	CE41281-680	PEAKING COIL	68μH
DIODE			
D1203	W06A	SI. DIODE	
D1204	1SS133	SI. DIODE	
D1232	1SS133	SI. DIODE	
D1233	1SS133	SI. DIODE	
TRANSISTOR			
Q1205	2SA1015 (Y, GR)	SI. TRANSISTOR	
Q1206	2SC1815 (Y)	SI. TRANSISTOR	
Q1207	2SC1815 (Y)	SI. TRANSISTOR	
Q1208	2SA673 (C)	SI. TRANSISTOR	

CRT-STECKERPLATINE KOMPLETT (SBX-3014A-U2)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
VARIABLE R				
R3009	QVPA803-502M	V R (B CUT OFF)	5kΩ B	
R3015	QVPA803-502M	V R (R CUT OFF)	5kΩ B	
R3017	QVPA803-502M	V R (G CUT OFF)	5kΩ B	
R3021	QVPA803-201M	V R (R DRIVE)	200 Ω B	
R3023	QVPA803-201M	V R (G DRIVE)	200 Ω B	
RESISTOR				
R3024	QRG019J-153S	OM R	15kΩ 1W J	
R3025	QRG019J-153S	OM R	15kΩ 1W J	
R3026	QRG019J-153S	OM R	15kΩ 1W J	
R3035	QRG029J-473A	OM R	47kΩ 2W J	
CAPACITOR				
C3007	QCZ9016-103A	C CAP.	0.01μFAC400V P	
COIL				
L3001	QQL043K-221	PEAKING COIL	220μH	
TRANSISTOR				
Q3001	2SC2371 (K-M)	SI. TRANSISTOR		
Q3002	2SC2371 (K-M)	SI. TRANSISTOR		
Q3003	2SC1815 (Y) -Y	SI. TRANSISTOR		*
Q3004	2SC2371 (K-M)	SI. TRANSISTOR		
Q3005	2SC1815 (Y) -Y	SI. TRANSISTOR		*
OTHERS				
⚠	CE40228-00E	CRT SOCKET		

FERNBEDIENUNGS- UND LED-PLATINE KOMPLETT (SBX-4003A-U2)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS
DIODE			
D4001	SLR-40VR5F	L. E. D.	Power
D4002	GL4HS8	L. E. D.	Off Timer
D4003	SLR-40VR5F	L. E. D.	On Timer
D4004	GL4EG8	L. E. D.	Serach
IC			
IC4001	GP1U501W	IR DETECT UNIT	

AUTO SEARCH PLATINE KOMPLETT (SBX-8001A-U2)

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
VARIABLE R				
R8021	QVPE611-503HZ	V R (SEARCH 1)	50kΩ B	*
R8022	QVPE611-503HZ	V R (SEARCH 2)	50kΩ B	*
DIODE				
D8001	1SS133-Y	SI. DIODE		*
D8002	1SS133-Y	SI. DIODE		*
D8003	1SS133-Y	SI. DIODE		*
D8004	1SS133-Y	SI. DIODE		*
D8005	1SS133-Y	SI. DIODE		*
TRANSISTOR				
Q8001	2SA1015 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8002	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8003	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8004	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8005	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8006	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
Q8007	2SC1815 (Y, GR) Y	SI. TRANSISTOR		*
IC				
IC8001	MB3614	I. C.		
IC8002	TC74HC86P	I. C. (M)		
IC8003	TC74HC109P	I. C.		
IC8004	TC4066BP	I. C. (M)		
IC8005	AN78L05	I. C. (M)		

LINE-FILTER-PLATINE KOMPLETT(SBX-9019A-U2)

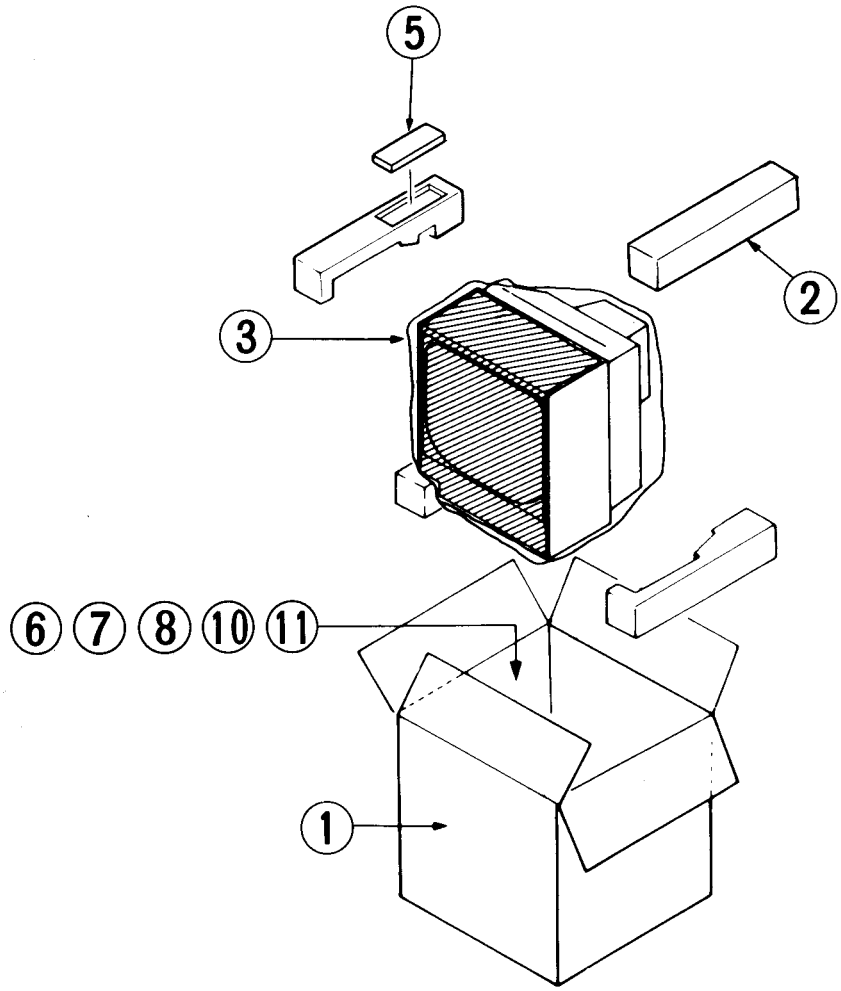
SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS
OTHERS			
⚠ F9901	QMF51E2-3R15S	FUSE	3.15A
⚠ LF9902	CE41232-00A	LINE FILTER	

MODULPLATINEN-ERSATZTEILLISTE

Die folgenden Modulplatinen werden komplett mitgeliefert.
Die Komponententeile der Modulplatinen sind nur dann erhältlich, wenn die Teile in der "MODULPLATINEN-ERSATZTEILLISTE" aufgerführt sind.

Die komplette ZF-MODULPLATINE (SBX-F381A(E)) ist innerhalb der kompletten HAUPT-PC-Platine.
Die komplette S.SELECT MODUL-PLATINE (SBX-M008A(E)) ist innerhalb der kompletten HAUPT-PC-PLATINE.
Die komplette SECAM-MODUL-PLATINE (SBX-S002A(E)) ist innerhalb der kompletten HAUPT-PC-PLATINE.

Packung



Packung - Teileliste

SYMBOL NO.	PART NO.	PART NAME	REMARKS	
1	CP10870-006-E	PAKING CASE		*
2	CP10597-00A-E	CUSHION ASSY	4pcs in 1set	*
3	CP30148-003	SET COVER		
5	RM-C430G-KD	REMOCON		
6	C-1480EG-IBA-E	INST. BOOK		*
7	BT-20060-E	WARRANTY CARD		*
8	BT-20066A-E	ADDRESS CARD		*
10	CM31975-00A	ROD ANTENNA		
11	QPGA025-03505	POLY BAG		

JVC
VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED
TELEVISION RECEIVER DIVISION 1106 Iwai-city, Ibaraki-prefecture, 306-06, Japan

(C-1480EG-CB/-CW)
Printed in Japan
8908VP
NP-TO

JVC C-1480EG SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

■ ZUR BEACHTUNG

○ Spannungswerte und Wellenformen werden jeweils durch Empfang bzw. Bildschrim-Anzeige der Farbbalkensignale von PAL und SECAM gemessen.
[Spannungswert-Anzeigeverfahren]
Die in den Schaltkreisen angegebenen Spannungswerte bezeichnen diejenigen, die enthalten werden, wenn die PAL-Farbbalkensignale erhalten und auf dem Bildschirm angezeigt werden. An den Stellen jedoch, wo die Spannungswerte durch die Eingangssignale (SECAM) variiert werden, kommen Abweichungen vor, wie im Beispiel [Beispiel: (4.2V)] dargestellt.
Verwendetes Vielfachinstrument.
GS 20kΩ/V
Die angegebenen Werte sind Gleichstromspannungen.
Oszilloskop-Durchlaufgeschwindigkeit
H→20μS/Div. V→5mS/Div.
Sonst—angegebene Durchlaufgeschwindigkeit.

○ Da es sich hier um ein standardmäßiges Schaltbild handelt, sind Änderungen am Schalkreis und den Schaltbildkonstanten für Verbesserengszwecke vorbehalten.

■ SICHERHEIT

(–⩘⩘⩘^{FR}) bezeichnet einen unterbrechbaren Widerstand, der als Sicherung funktioniert. Beim Auswechseln von unterbrechbaren Widerständen und der im Schaltbild mit schwarzer Schattierung (▩) markierten Teile, ist die Sicherheit durch den Einsatz vorgeschriebener Teilen sicherzustellen.
Die vorgeschriebenen Teile sollten auch an anderen Stellen eingesetzt werden, um die Sicherheit und Leistung aufrechtzuhalten.

ACHTUNG BEI DER WARTUNG

Der Hauptstromkreis dieses Modells ist hinsichtlich GND unterschiedlich. Der Unterschied in GND weist sich zwischen dem LIVE-seitigen (Primär: ⊥) und dem NEUTRAL-seitigen (Sekundär: ⏚) GND auf. Den LIVE-seitigen GND und NEUTRAL-seitigen GND niemals kurzschließen, und den LIVE-seitigen GND und NEUTRAL-seitigen GND nicht zur selben Zeit mit einem Meßgerät (Oszilloskop usw.) messen. Wird dieser Hinweis nicht befolgt, könnte eine Sicherung ausbrennen bzw. ein anderer Teil beschädigt werden.

■ BEZEICHNUNG DER TEILE-SYMBOLE

Innenplatine (Beispiel) SBX-1853A : R1209→R209
Außenplatine (Beispiel) R0001→R01

■ PRINZIPSCHALTBILD-BEZEICHNUNGEN

Widerstände

○ Widerstandswert
Ohne Meßeinheit : [Ω] K : [kΩ] M : [MΩ]
○ Zulässiger Nennstrom
Ohne Bezeichnung : 1/6W, sonst wie bezeichnet
○ Ausführung

Ohne Bezeichnung	: Kohlewiderstand
OMR	: Metalloxidwiderstand
UNFR	: Nichtbrennbarer Widerstand
MFR	: Metallschichtwiderstand
MPR	: Metallplattenwiderstand
FR	: Unterbrechbarer Widerstand

* Kohlewiderstand 1/2 [W] wird durch 1/2S oder Comp. bezeichnet.

Kondensator

○ Kapazität
Über 1 [pf] Unter 1 [μF]
○ Stehspannung
Ohne Bezeichnung : GS 50 [V]
Sonst : GS-Stehspannung [V]
AC-Bezeichnung : WS-Stehspannung [V]
○ Bezeichnungen für Elektrolytkondensatoren sind wie folgt.
(Beispiel)
47/50→Kapazität [μF]x/Stehspannung [V]
○ Auführung

Ohne Bezeichnung	: Keramikkondensator
MY	: Mylar-Kondensator
MM	: Metallisierter Mylar-Kondensator
PP	: Polypropylän-Kondensator
MPP	: Metallisierter Polypropylän-Kondensator
MF	: Metallfilmkondensator
BP	: Bipolar-Elektrolytkondensator
TAN.	: Tantalkondensator

Windungen
Ohne Meßeinheit : [μH]

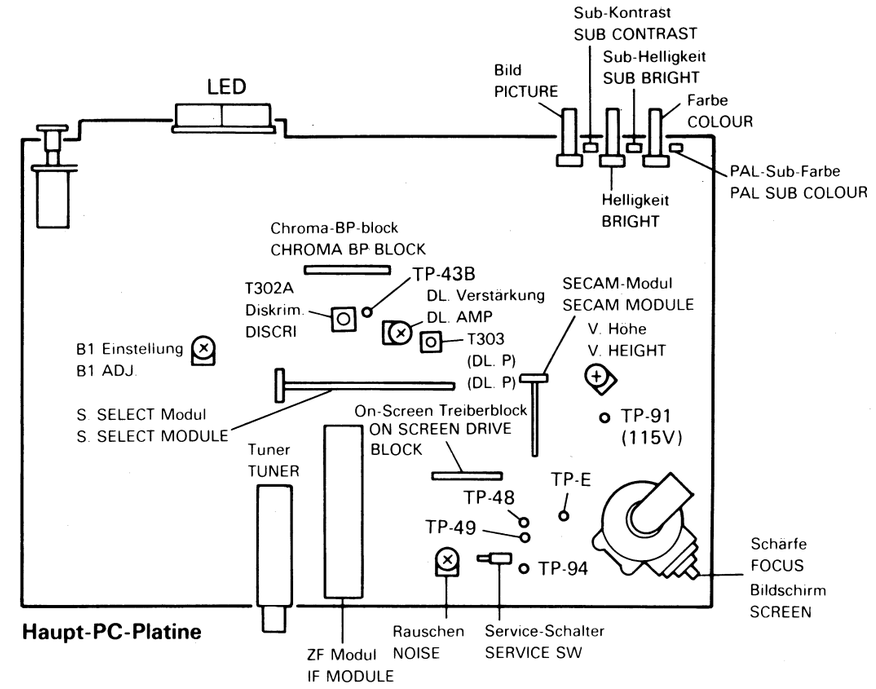
Anschlußverfahren
: Stecker
: Buchse
: Umwicklung bzw. Lötung

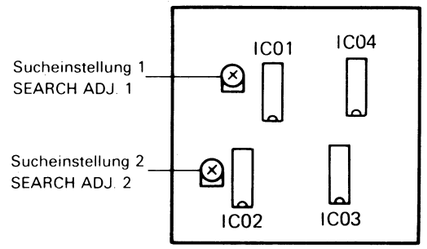
Stromversorgung
: B_1 (115V) : B_2 (12V)
: 9V : 5V
* Jede Spannungsablesung ist spezifiziert

Meßstellen u. GND-Zeichen..
: Meßstelle für Miniatur-GT-Stift
: Nur Meßstellenabzeige
: Stromführseitige (primäre) Erdung
: Neutralseitige (sekundäre) Erdung

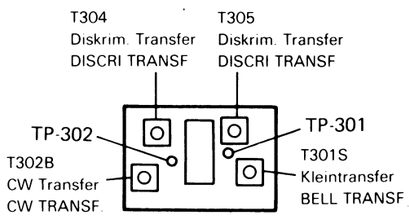
JVC VICTOR COMPANY OF JAPAN, Ltd.
890816 NP/VP (1/3) ①

■ ANORDNUNGSPLAN

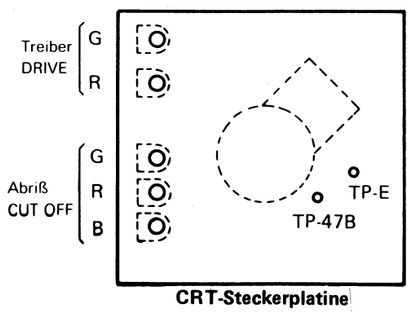




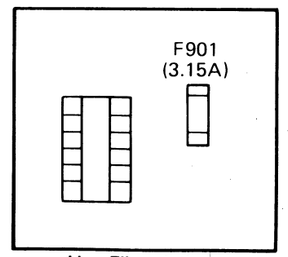
AUTO SEARCH Platine



SECAM-Modulplatine

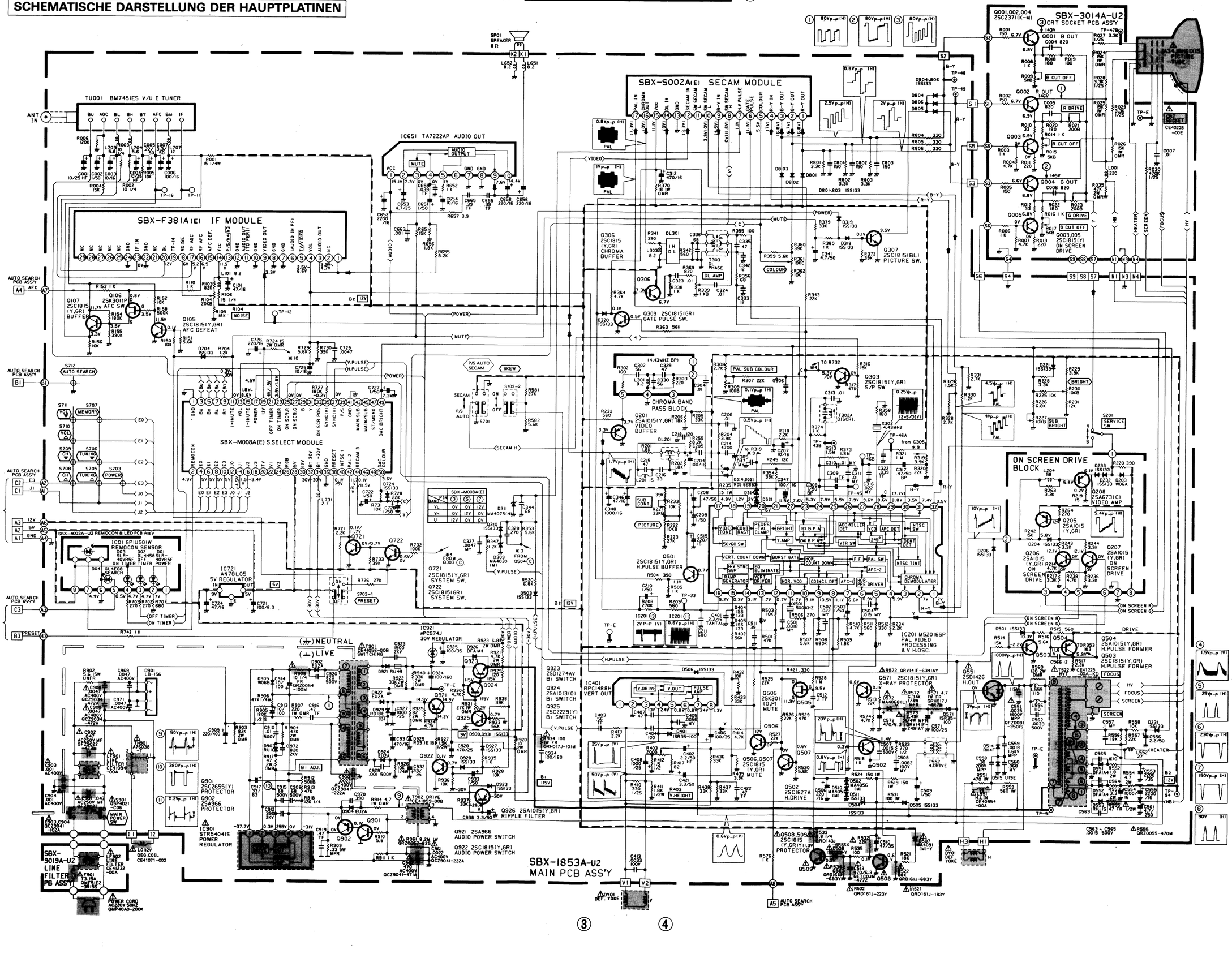


CRT-Steckerplatine



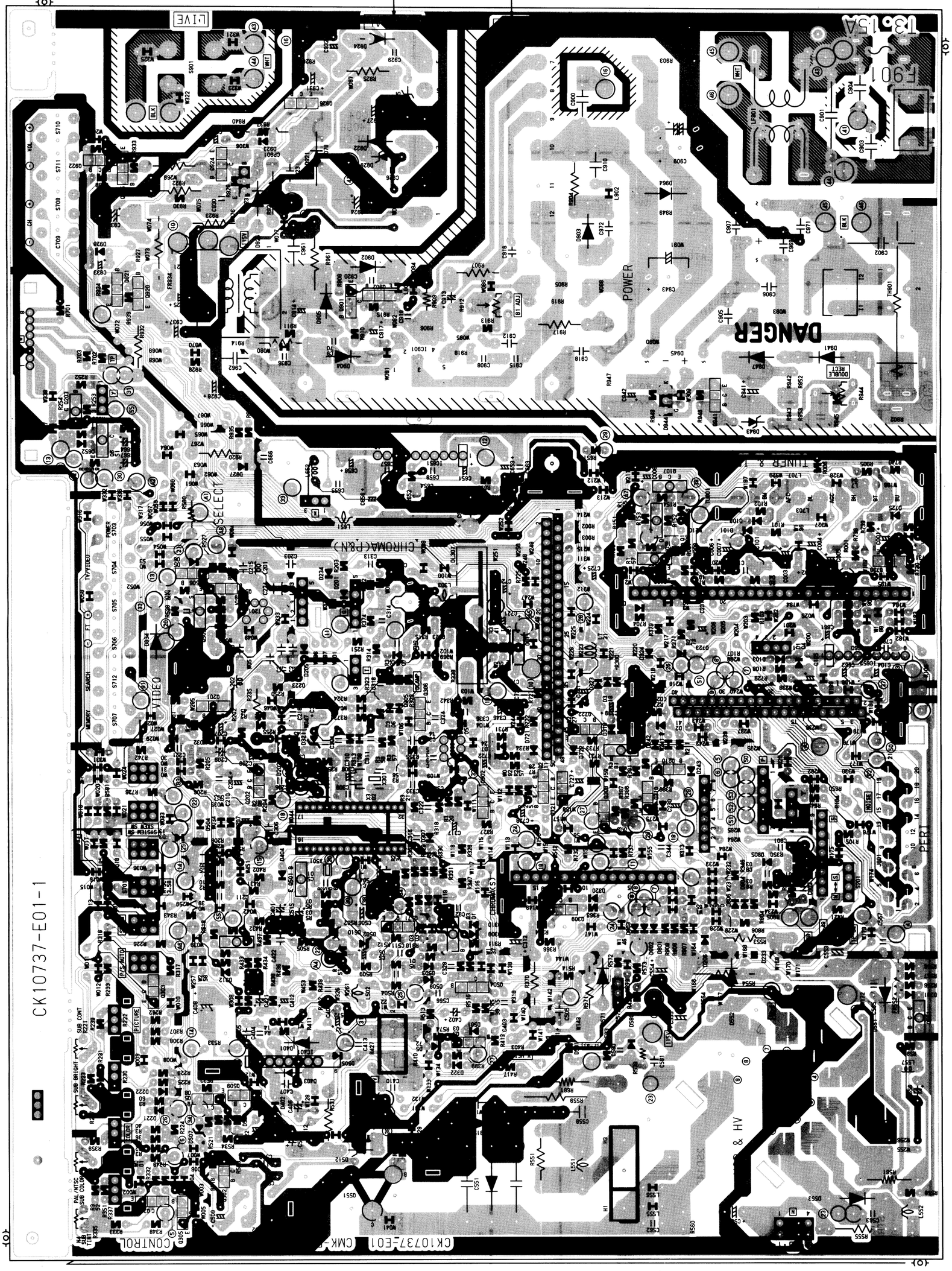
Line-Filterplatine

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER HAUPTPLATINEN

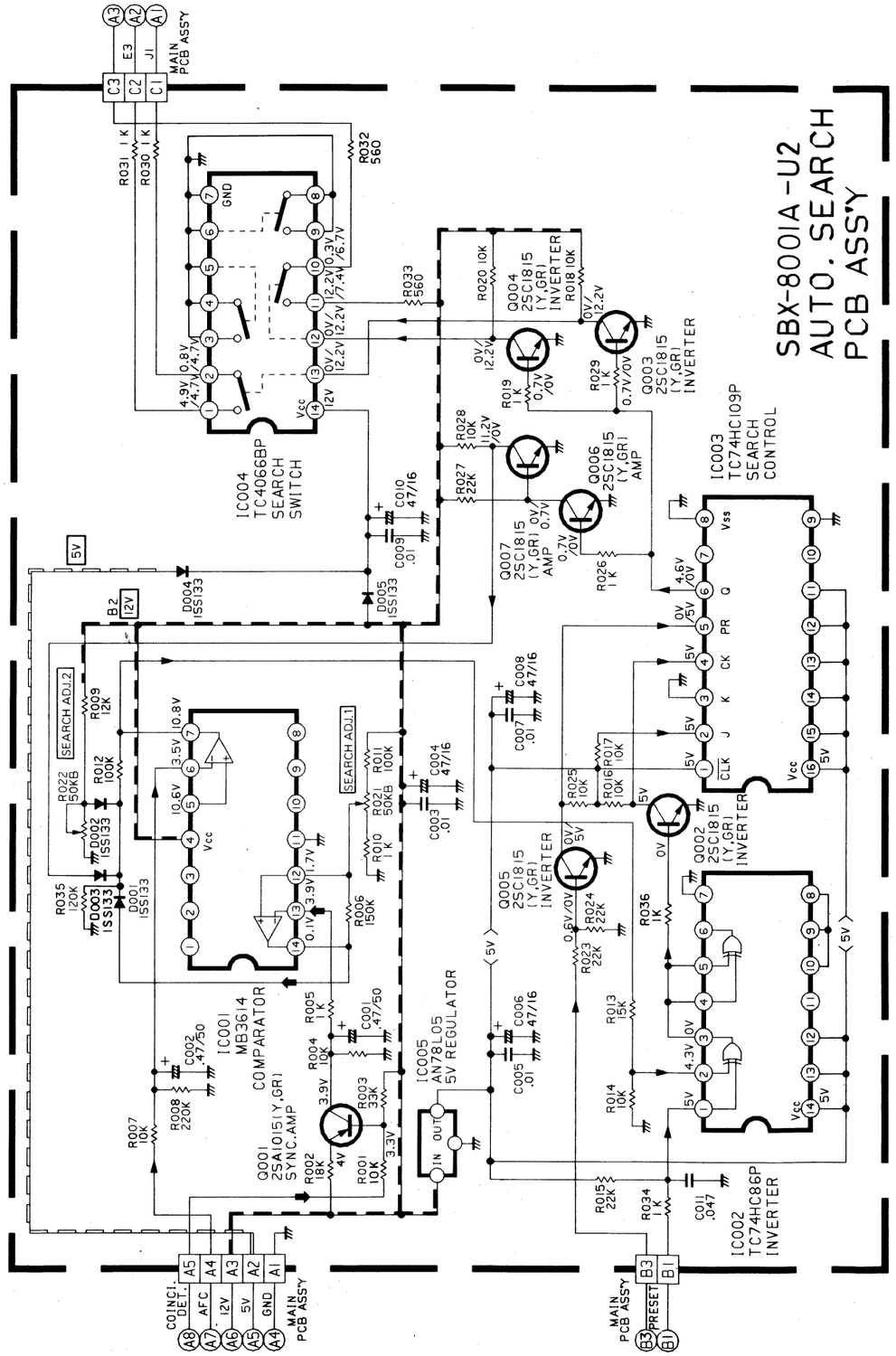


RÜCKSEITE DER HAUPTPLATINEN

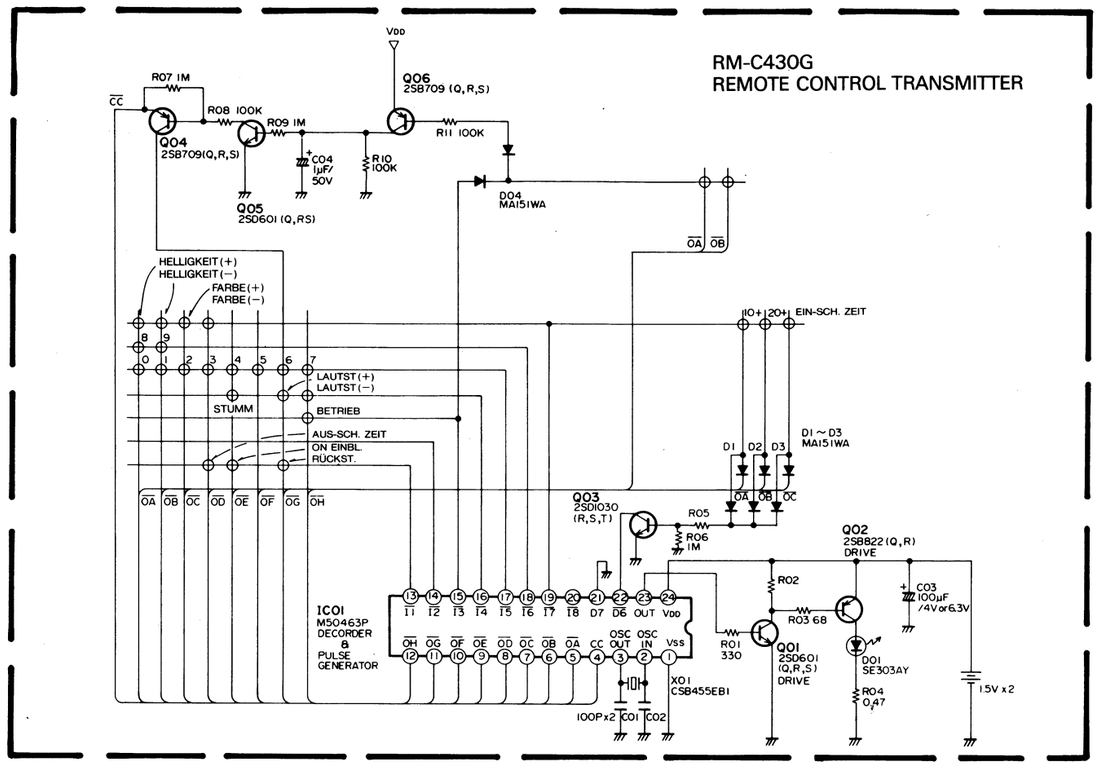
CK10737-E01-1



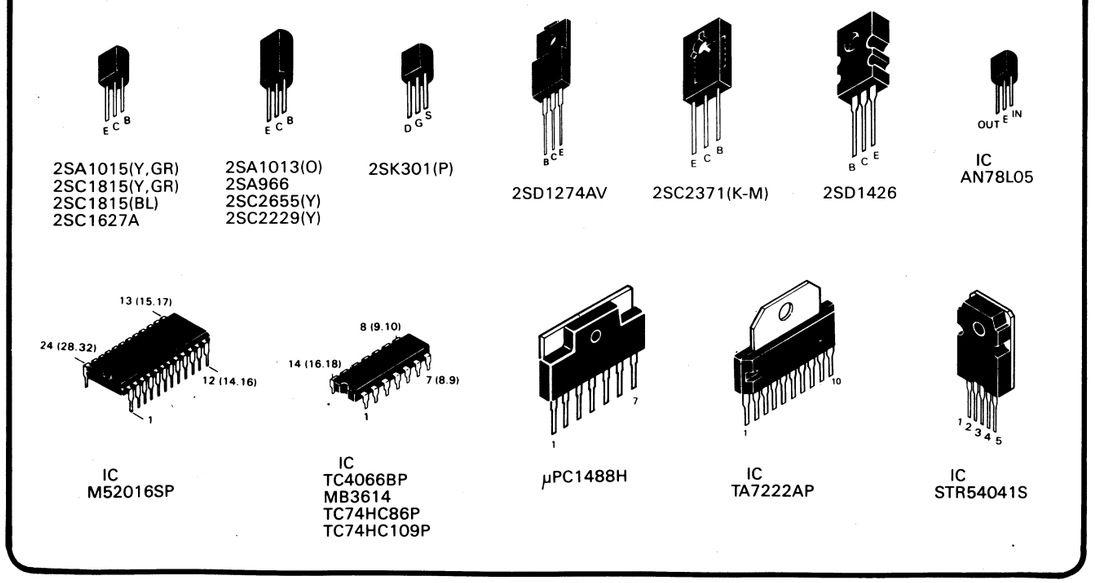
SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER SUCHLAUFPLATINE



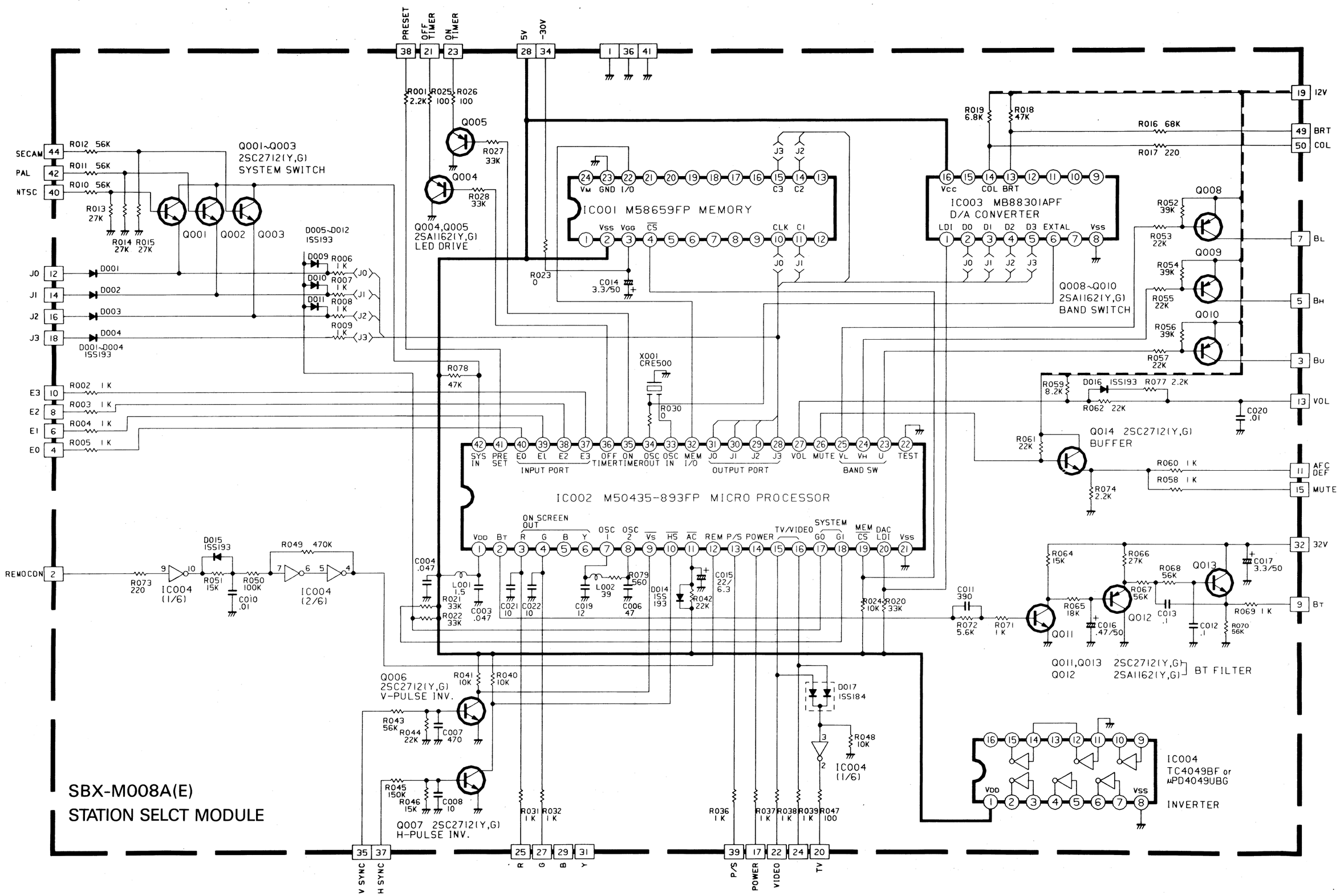
SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER FEFNBEDIENUNG



Lage der Transistoren und ICs

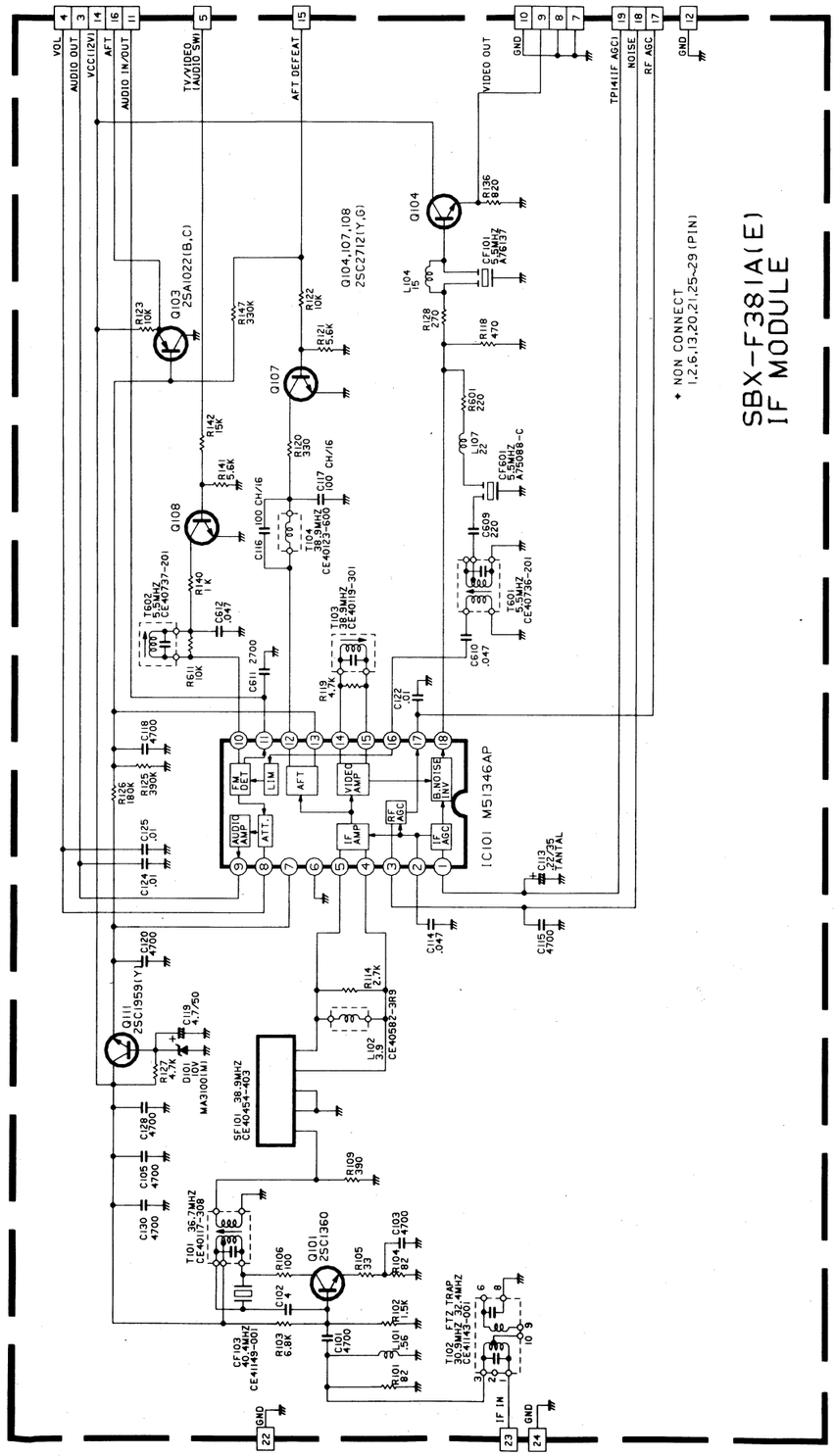


SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES SENDERSUCH-MODULS



⑨ ⑩

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER ZF-MODULS



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES SECAM-MODULS